

12.08.2026 / KW 33/34 / tips.at



Grauer Star Katarakt-Operationen werden am Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum in Kirchdorf tagesklinisch durchgeführt. Seite 7 / Foto: OÖG



Hoffen auf Ausnahme Sikawild wurde von der EU als invasive Art eingestuft, Zucht und Haltung sollen verboten werden. Anita und Andreas Pichler aus Inzersdorf hoffen auf eine Ausnahmeregelung. Seite 4 / Foto: Gerhard Hüttemeyer

Stodertal hat jetzt ein modernes ASZ

Seite 3



Buch Über die Liebe zu den Bergen und die Bewältigung einer persönlichen Krise schreibt Christa Hackl in ihrem Buch. Seite 10 / Foto: privat

Tips Reisen

Foto: MSC Cruises S.A.

ab **2.659,-**

MSC WORLD EUROPA
KREUZFAHRT SÜDL. KARIBIK
30.01.-13./14.02.2027
27.03.-10./11.04.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: Dertour/Getty Images

ab **1.145,-**

DERTOUR AUSTRIA
KRETA
Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: MSC Cruises S.A.

ab **2.599,-**

MSC OPERA
KREUZFAHRT ÖSTL. KARIBIK
22.02.-08./09.03.2027
01.03.-15./16.03.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



Waldbrände wie am 31. Juli in Unterlaussa im Grenzgebiet der Bezirke Steyr-Land und Kirchdorf könnten in Zukunft häufiger auftreten. Foto: BFKOD Steyr-Land

KLIMAWANDEL

Hitze und Dürre treffen Region hart

BEZIRK KIRCHDORF. Rekordtemperaturen und fehlende Niederschläge sind nicht nur für die Landwirtschaft enorm herausfordernd. Viele Gemeinden rufen zum Wassersparen auf.

Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) schätzt die Übersterblichkeit in Zusammenhang mit der Hitze in Österreich alleine für den Monat Juni im heurigen Jahr auf 395 Opfer. Im Vorjahr lag der Wert für den gesamten Sommer (Juni bis September) bei 449 Toten.

Viel zu wenig Regen

An der Messstelle in Kirchdorf war die Lufttemperatur im Juli im Vergleich um 2,6 Grad Celsius wärmer als im langjährigen Mittel (1991–2020). Es fielen 50 Liter Niederschlag pro Quadratmeter, das entspricht 37 Prozent des langjährigen Durchschnitts. An der Messstelle in St. Pankraz fielen gar nur 21 Prozent des Niederschlags im Vergleich mit dem langjährigen Durchschnitt, dort war es im Juli um zwei Grad wärmer als im Durchschnittsjuli zwischen 1991 und 2020. Der

hydrographische Dienst berichtet von extrem niedrigen Wasserständen in Oberösterreichs Flüssen (siehe Infokasten). „Wir haben im Juli eindrücklich gesehen, dass die Klimakrise längst bei uns angekommen ist. Die Analyse zeigt, was auch derzeit an unseren Flüssen und Bächen sichtbar wird. Diese Rekordtrockenheit wirkt sich immer mehr auch zu einer ökologischen Katastrophe aus“, sagt Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). „In meinem Ressort gehen immer mehr Meldungen über trockengefallene Gewässer und Probleme bei der Trinkwasserversorgung ein.“

Belastete Brunnen

Die lange Trockenheit belastet viele Brunnen und Quellen. Im Stodertal fehlen in der Ortschaft Tambergau rund 9.000 Liter Wasser pro Tag. Für die 85 Betroffenen wurde von den Behörden mit Tankwagen Abhilfe geschaffen. Langfristig soll eine Notleitung zu einer nahen Wassergenossenschaft helfen. „Eine sichere Wasserversorgung braucht ein zweites Standbein.

Notleitungen, vernetzte Wasserversorger und geschützte Quellen entscheiden im Ernstfall darüber, ob auch morgen noch sauberes Wasser aus der Leitung kommt“, so Landesrat Kaineder.

Große Ernteaussfälle

Deutliche Ernteaussfälle aufgrund von Hitze und Dürre in nahezu allen Produktionssparten treffen die Landwirte hart. Oberösterreich verzeichnete heuer das trockenste erste Halbjahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Im Grünland drohen Ertragsausfälle von bis zu fünfzig Prozent. Bei Herbstkulturen wie Mais und Soja kommt es vielerorts bereits zu massiven Mindererträgen bis hin zu Totalausfällen. Besonders angespannt ist die Situation für all jene Betriebe, die auf das Grundfutter vom Grünland angewiesen sind.

Lage spitzt sich zu

„Die Lage spitzt sich in den betroffenen Regionen immer weiter zu. Viele Betriebe stehen bereits jetzt vor Abstockungen ihrer Rinderherden, weil sich das Futter für den Winter schlicht nicht

mehr ausgeht“, sagt Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Waldenberger.

Hilfen gefordert

Gleichzeitig kämpfen viele landwirtschaftliche Betriebe mit schwierigen Marktsituationen, etwa der Ackerbau und die Schweinehaltung. „Wenn Dürre und explodierende Betriebsmittelkosten gleichzeitig zuschlagen, reichen die bestehenden Sicherheitsnetze nicht mehr aus“, so Waldenberger. „Wir brauchen jetzt rasch spürbare nationale Hilfen entweder in Form von Entlastungen im Bereich der Sozialversicherung oder durch Direktzahlungen an die betroffenen Betriebe.“ ■

Durchflusszahlen von Fließgewässern in der Region Kirchdorf im Vergleich zu den langjährigen Aufzeichnungen des hydrographischen Dienstes in Prozent:

- Grünau – Alm 36 %
- Penningersteg – Alm 23 %
- Kirchdorf – Krems 27 %
- Kremsdorf – Krems 70 %
- Hinterstoder – Steyr 28 %
- Spital/Phyrn – Teichl 30 %

MÜLLTRENNUNG

Modernisiertes ASZ eröffnet

HINTERSTODER. Rascher als geplant konnte das neue Altstoffsammelzentrum in Hinterstoder eröffnet werden.

Im Zuge des Umbaus entstand ein großzügiger Zubau, zudem wurden die Zufahrts- und Entsorgungsbereiche neu gestaltet und optimiert. Damit steht der Bevölkerung nun eine moderne, benutzerfreundliche und zukunftsfitte Infrastruktur für die Abfalltrennung und Wertstoffsammlung zur Verfügung.



ASZ-Team, von links: Kerstin Bielitz, Melanie Herndl und Anita Herndl Foto: BAV Kirchdorf

Starkes Team

Hinter dem modernen Altstoffsammelzentrum stehen auch die Menschen, die es täglich mit Leben füllen. Die drei Mitarbeiterinnen vor Ort sorgen unter der Leitung von Anita Herndl dafür, dass die Bürger bestens betreut werden. Sie stehen für Fragen zur

Verfügung, geben praktische Tipps zur richtigen Entsorgung und freuen sich über jeden Besucher, der einen Beitrag zur ordnungsgemäßen Abfalltrennung leistet. Mit dem Umbau wurde ein wichtiger Beitrag zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung der kommunalen Abfallwirt-

schaft in der Region geleistet. Das ASZ bietet verbesserte Serviceleistungen, effizientere Abläufe und eine moderne Infrastruktur für die Bevölkerung von Hinterstoder und Umgebung. Diens-tags hat das ASZ von 8 bis 12 sowie von 13 bis 18 Uhr geöffnet; samstags von 8 bis 12 Uhr. ■



Foto: Weibold

Motorradfahrer verletzt

STEINBACH/STEYR. Nach einer Kollision mit einem Kleinbus musste ein Motorradfahrer (57) verletzt ins Klinikum Steyr geflogen werden.

Unfall mit Quad

ROSSLEITHEN. Beim Bergabfahren auf einer Forststraße verunfallte ein Quad-Fahrer (51). Er wurde schwer verletzt ins Klinikum Wels gebracht.

Tödlicher Forstunfall

VORDERSTODER. Ein Forstarbeiter (62) verunglückte tödlich, er wurde von einem umstürzenden Baum getroffen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



Jetzt
durchstarten &
den Sommer für
deine Gesundheit
nutzen

Starte im Juli oder August
und zahle erst ab September

- ✓ Persönliche Betreuung
- ✓ Modernes Gesundheitstraining
- ✓ Effektives Zirkeltraining
- ✓ Für jedes Fitnesslevel geeignet

QR-Code scannen
& Angebot sichern!

INJOY Kirchdorf
Brunnenweg 11
☎ 07582 51652
injoy.at/studio/kirchdorf

INVASIVE ART

Hoffnung für Sikawildhof der Familie Pichler

INZERSDORF. Sikawild wurde im Vorjahr von der EU als invasive Art eingestuft. Bis Ende August 2027 sollen rund 7.000 Tiere erlegt werden. Betroffen ist auch die Familie Pichler aus Inzersdorf.

Sikawild wurde um 1900 unter Kaiser Franz Joseph aus Japan nach Österreich gebracht. Die einzige frei lebende Population befindet sich in den Donau-Auen, rund 6.500 Tiere leben in Gehegen bei rund 250 Betrieben.

Bio-Betrieb

Im Jahr 2016 übernahmen Anita und Andreas Pichler aus Inzersdorf den elterlichen Hof. Zwei Jahre später fiel der Entschluss, die Landwirtschaft wieder selbst



Andreas und Anita Pichler mit ihrem Sikawild.

Foto: Gerhard Hütmeier

nachhaltig und biologisch zu führen. Nach langen Überlegungen und vielen Betriebsbesichtigungen haben sich die beiden für Sikawild entschieden. Seit

her tummeln sich rund 60 Stück in einem 4,5 Hektar großen Gehege. Überzeugt hat letztendlich das geschmackvolle, qualitativ hochwertige Fleisch.

Ausnahmeregelung

In Oberösterreich gibt es 55 Sika-Wildbauern, die es auch weiterhin bleiben wollen. Für manche von ihnen ist die Verordnung der Europäischen Union existenzgefährdend. Der wirtschaftliche Schaden ist jedenfalls groß, er wird in Oberösterreich auf rund 2,5 Millionen Euro geschätzt. Die Sikawild-Bauern hoffen jetzt auf eine Ausnahmeregelung und werden dabei von der Landwirtschaftskammer Oberösterreich unterstützt. ■

Eine entsprechende **Petition** kann man unter bit.ly/sikawild unterzeichnen.

Infos zum Betrieb:
<https://biowildhof-pichler.at>

KREMSTALRADWEG

Radler sollen Weg ins Stadtzentrum finden

KIRCHDORF. Der Kremstalradweg R10 von Traun nach Klaus ist in Sachen Radtourismus von zentraler Bedeutung für das Kremstal und die Stadt Kirchdorf.

„Der Radweg profitiert als touristisches Angebot vom Trend zur sportlichen Betätigung im Urlaubs- und Freizeit-Kontext. Vor diesem Hintergrund ist es uns

ein großes Anliegen, die Anbindung zum Kirchdorfer Zentrum bestmöglich ins Bewusstsein zu rücken“, sagt Johannes Bachalm als Vorsitzender des Kirchdorfer Tourismusausschusses.

Wegweisende Tafeln

In den letzten Jahren wurden entsprechende Wegweiser, die vom R10 auf den Weg in die Innenstadt hinweisen, aufgestellt. Die

Verbindung ist seit Kurzem auch im Eintrag zum Kremstalradweg auf der Homepage der Destinationsmarke 360° Alpenland ersichtlich. „Ziel dieser Initiative ist es, einen Mehrwert für Kirchdorf unter dem Stichwort ‚sanfter Tourismus‘ zu schaffen, und nebenbei auch das Bewusstsein für den Stellenwert aktiver Mobilität zu heben“, so Bürgermeister Markus Ringhofer (SPÖ). ■



Kirchdorf will mehr Radler ins Stadtzentrum locken.

Foto: Ramsebner

Kühlen statt Quälen  **INUTEQ**
KÜHLPRODUKTE



Schutz vor Hitze wird immer wichtiger! - Wir beraten Sie gerne.

SAFETYPLUS Arbeitsschutz ■ Berufskleidung ■ Textildrucke u. Sticke
Hauptstraße 24, 4550 Kremsmünster ■ Tel. 07583-5047623 ■ office@safetyplus.at
Shop geöffnet Mo. - Fr. von 08:00 - 12:00, (Nachmittag Terminvereinbarung) **sicher. stark. gut gekleidet.**

Gasthaus Pension *Schwarzer Graf*

Gut bürgerlich essen in Windischgarsten

4580 Windischgarsten +43 (0) 7562/5223 www.schwarzer-graf.at
Gleinkerseestraße 9 schwarzergraf@gmx.at





Gruppenfoto der fleißigen Ranger.

Foto: Ulrike Rubasch

NATIONALPARK

World Ranger Day

REGION STEYR-KIRCHORF. Bei 39 Grad im Schatten bewiesen Ranger im Nationalpark Kalkalpen ihr Engagement für den Naturschutz.

Anlässlich des World Ranger Day wurde zum sechsten Mal ein Freiwilligeneinsatz organisiert. Heuer stand die Neophytenbekämpfung auf dem Programm. Das Weiße Berufskraut (*Erigeron annuus*) zählt in Mitteleuropa zu den sich stark ausbreitenden, invasiven Arten. Es hat sich streckenweise auch im Nationalpark Kalkalpen entlang der Forstwege festgesetzt. Damit diese ein- bis zweijährige krautige, 50 bis 100 Zentimeter hohe weiß-gelb blühende Pflanze nicht einheimische Arten verdrängt, entfernten die Ranger hunderte

Pflanzen samt Wurzel. Auch wenn manchen Blumenliebhaber die Pflanze aufgrund ihrer auffälligen Blüten leidtat – schließlich wird ihr in der Volkskunde nachgesagt, sie schütze vor übler Nachrede („Berufung“) und bösen Geistern –, war man sich einig: Diese Aufgabe kann das Weiße Berufskraut auch anderswo erfüllen.

Gemeinsam anpacken

„Ich möchte, dass Arten, die nicht hierhergehören, sich hier nicht ausbreiten“, so Rangerin Maria. Sie schätzte wie viele andere, die bei der Aktion dabei waren, auch die fröhliche Gemeinschaft beim Arbeiten. Die Organisatoren freuten sich, „dass richtig etwas weitergeht, wenn knapp 20 Leute gemeinsam anpacken.“ ■

LIED

Nußbacher Bauer singt „Jammerts ned“

NUSSBACH. Anton Moser schreibt Lieder und singt sie bislang vor allem für seine Kühe. Nun hat der 60-Jährige mit Hilfe seines Neffen ein erstes Lied auf YouTube gestellt.

Mehr als 100 Lieder hat Toni Moser in der Schublade, viele Ideen kommen „Nußbachs lustigstem Bauern“ per Eigendefinition beim Füttern im Stall. Neben heiteren Liedern schreibt er auch schon mal Schnulzen, „wenn es sein muss“, sagt er augenzwinkernd im Tips-Gespräch. Musik sei jedenfalls sein größtes Hobby, es erfüllt ihn, „wenn über meine Lieder gesprochen wird – egal ob

positiv oder negativ. Hauptsache meine Botschaft geht herum.“ Das wünscht sich Moser auch für sein erstes Lied auf Youtube: In „Jammerts ned“ singt er davon, trotz schwieriger Zeiten die Dinge mit mehr Humor und Gelassenheit zu nehmen. Gerne würde der Nußbacher auch bei großen Festen auftreten, „gute Laune ist genau meins“. Dass er das Scheinwerferlicht nicht scheut, bewies der 60-Jährige schon – etwa als eines der ersten Models für den Bauernkalender. ■

Videolink zum Lied unter



Landwirt Anton Moser singt auch gerne für seine Kühe.

Foto: Alexander Gröbl

Bitte vormerken!
WIR HABEN EINE KURZE SOMMERPAUSE
IN DER MENÜ-KÜCHE

von KW34, vom 17.-21 August bis KW 35, vom 24.-28 August. Für diese Zeit wird kein Menüplan erstellt.

Jedoch haben wir eine umfangreiche kleinere Jausenkarte vorbereitet.

Auch ein Mittags-Menü gegen Vorbestellung ist möglich. Jausenkarte und Menüplan liegen im Geschäft auf.

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

Unsere Öffnungszeiten im Detailgeschäft
 bleiben wie üblich aufrecht.

Ab 31. August 2026 wird auch wieder wie gewohnt ausgekocht!

Danke für Euer Verständnis!

HERBERT SIEGHARTSLEITNER

Landesjägermeister: „Jagd ist kein Hobby, sondern Lebenseinstellung“

OÖ/ST. FLORIAN/MOLLN. Die Wälder verändern sich. Trockenheit, Hitze und Klimawandel setzen ihnen zu. Damit ändern sich auch die Aufgaben der Jägerschaft. „Wir sind von den Auswirkungen des Klimawandels durchaus betroffen und beteiligen uns an Lösungen“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner im TIPS-Gespräch.

von KARIN SEYRINGER

Während trockenheitsresistente Baumarten künftig stärker gefördert werden sollen, muss gleichzeitig darauf geachtet werden, dass junge Bäume durch Wildverbiss nicht geschädigt werden. Für Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner ist deshalb klar: Die Jagd ist heute ein wichtiger Partner beim Waldumbau. „Der Klimawandel ist ein Dauerthema, das uns auch in Zukunft beschäftigen wird. Da braucht es Flexibilität, Fachwissen, aber in erster Linie eine Bereitschaft zur Unterstützung und Zusammenarbeit“, so der Mollner, der fast täglich im Wald unterwegs ist.

Jäger arbeiten dabei eng mit Waldbesitzern, Behörden und der Politik zusammen. Ziel sei es, Wildbestände so zu steuern, dass sich klimafitte Wälder entwi-

ckeln können, ohne dabei die Bedürfnisse der Wildtiere aus den Augen zu verlieren. „Denn der Wald ist das Schlafzimmer, Wohnzimmer und Esszimmer der Wildtiere.“

Besonders betroffen vom Klimawandel ist laut dem Landesjägermeister das Gamswild. Die steigenden Temperaturen setzen den Tieren ebenso zu wie die Veränderungen ihrer Lebensräume in den Schutzwäldern. Deshalb werden derzeit gesetzliche Regelungen weiterentwickelt und an die Praxis angepasst.

„Wolf wird immer Thema bleiben“

Auch beim Wolf sieht Sieghartsleitner vor allem die Notwendigkeit eines funktionierenden Wildtiermanagements. „Der Wolf wird immer Thema bleiben, weil er wahrscheinlich nicht mehr verschwinden wird. Immer wenn ein Wolf zu nahe an menschliche Aktionsräume kommt – ob das in Weidegebieten ist, ob das auf Almengebieten ist – wird es natürlich Betroffenheit geben.“

Ziel sei nicht, den Wolf zu verdrängen, sondern Konflikte rasch und rechtssicher lösen zu können.

Spiegelbild

Die Jagd insgesamt verändert sich. In der Ausbildung stehen heute



Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner übt die Jagd in seiner Heimatgemeinde Molln aus. Foto: OÖ LV

vertieft Ökologie, Wildtiermanagement sowie Grundlagen der Land- und Forstwirtschaft im Mittelpunkt. „Die Jagd ist ja immer Spiegelbild der gesellschaftlichen Entwicklung, daher muss auch die Jagd immer in Bewegung bleiben und sich anpassen. Es wird uns oft untergejubelt, dass wir nur trophäengeil sind. Das ist Blödsinn. Jagd hat heute völlig andere Aufgabenbereiche und auch Wirkungsbereiche. Sie ist in einem ökologischen Konglomerat zu sehen, wo wir eine wichtige Rolle spielen.“

So Sorge die Jägerschaft etwa in den Bereichen Wildtiermanagement und Lebensraum gerade jetzt, wo es trocken ist, für Tränken für das Wild, mit Wildfütterung würden Wildtierbestände gelenkt und Fütterungsengpässe begleitet.

Jünger, weiblicher, urbaner

Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Jungjägerschaft wi-

der. Immer mehr Frauen, junge Menschen und Interessierte aus Städten entscheiden sich für die Jagdausbildung. „Die Jagd wird bunter, vielfältiger, aber durchaus auch in vielen Bereichen, behaupte ich, kompetenter“, so der Mollner. Viele möchten die Zusammenhänge in der Natur besser verstehen, in die Lebensweisen der Wildtiere eintauchen. „Die Wechselwirkungen von Lebensraum und Wildtieren zu verstehen, die Rolle des Menschen auch als Störfaktor zu sehen, das sind oft die Hauptgründe, die mir immer wieder begegnen“, so Sieghartsleitner: „Jagd ist kein Hobby, sondern eine Haltung, eine Lebenseinstellung. Wir beschäftigen uns sehr viel mehr mit dem Leben und der Unterstützung und Förderung des Lebens als mit dem Tod, den wir als Jäger auch herbeiführen.“ Letzteres mache aber nur einen sehr kleinen Anteil der Arbeit in der Jagd aus. Sein wichtigster Rat an angehende Jäger lautet deshalb: „Jagd kann niemals etwas Oberflächliches sein.“ Sie bedeute Verantwortung: „jeder, der sie leichtfertig betreibt, soll es bleiben lassen.“

Kulinarik am Teller

Auch kulinarisch wird Wild immer beliebter. „Wild hat den Einzug in die Küche wirklich geschafft. Wir haben aus freier Wildbahn gar nicht genug Wild.“ Wildbret sei gesund, köstlich und habe einen sehr guten ökologischen Fußabdruck, so Sieghartsleitner. „Und es hat dann für mich – sage ich auch immer ganz ehrlich – einen tiefen Sinn gemacht, warum ich ein Tier töte.“

Sein Lieblingswildgericht? Ein Steak vom Rotwild – „ganz wenig würzen, ein bisschen Salz und eine kleine Prise Gewürz oder Pfeffer“. ■



Jagdschloss Hohenbrunn in St. Florian, Sitz des OÖ. Landesjagdverbandes Foto: OÖ LV

Deutschkurse neu

OÖ. Die geförderten Deutschkurse in OÖ werden neu organisiert. Künftig werden Teilnehmer einheitlich eingestuft, Kurse stärker nach dem tatsächlichen Bedarf angeboten und Qualitätsstandards vereinheitlicht. Auch die Teilnahme wird genauer dokumentiert. „Damit sorgen wir für aktive Steuerung. Wir gewährleisten eine regionale Verteilung, passende Kurse und rasche Konsequenzen bei Verstößen“, so Integrations-Landesrat Christian Dörfler (ÖVP), der die Neuerungen mit Ministerin Claudia Bauer (ÖVP) und ÖIF-Direktor Franz Wolf vorstellte.



F. Land OÖ/Spenglingwimmer

Alle Inhalte
zum Thema



Raiffeisen OÖ unterstützt

OÖ. Von der Dürre betroffene landwirtschaftliche Betriebe erhalten Unterstützung von Raiffeisen OÖ. Mit der „Raiffeisen OÖ Dürre-Soforthilfe“ wird eine zinsfreie Liquiditätsüberbrückung in Höhe von bis zu 10.000 Euro angeboten. „Mit unserer Soforthilfe zu Nullzinsen schaffen wir rasch Liquidität, um etwa Zusatzkosten für Futterzukauf, Saatgut oder Wasserversorgung abzufedern“, so RLB OÖ-Generaldirektor Reinhard Schwendtbauer. Die Soforthilfe kann in den oö. Raiffeisenbanken beantragt werden.

Alle Inhalte
zum Thema



8.000 im Talent Space

OÖ/LINZ. Im vergangenen Schuljahr nutzten 370 Schulklassen mit in Summe 8.000 Kindern den WKOÖ Talent Space in Linz. An 14 Stationen – von der VR-Brille bis zum Roboterarm – werden die eigenen Talente entdeckt. Infos: www.talentspace.at

Alle Inhalte
zum Thema



Katarakt-Operationen werden seit Ende Juli tagesklinisch am PEK-Standort in Kirchdorf durchgeführt.

Foto: OÖG

GRAUER STAR

Neues Angebot

KIRCHDORF. Der Graue Star (Katarakt) zählt zu den häufigsten Augenerkrankungen im höheren Lebensalter. Dabei trübt sich die natürliche Augenlinse zunehmend ein, wodurch Sehschärfe, Kontrastsehen und Lebensqualität deutlich beeinträchtigt werden können. Jährlich

werden in Österreich über 100.000 Operationen durchgeführt. Seit Ende Juli werden die Eingriffe tagesklinisch am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum (PEK) Kirchdorf gemacht. Die Operation erfolgt in der Regel unter Lokalanästhesie und ermöglicht damit eine Entlassung am selben Tag. ■



Feiern am Grafhaidergut.



Hochzeiten.
Firmenevents.
Appartements.



GH
GRAFHAIDERGUT
URLAUB & HOCHZEITEN



www.Grafhaidergut.at

GÜTEZEICHEN

Buskomfort

KLAUS. Riemer Reisen aus Steyr-ling erhielt das RAL Gütezeichen Buskomfort. Vergeben wird die Auszeichnung durch die Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk). Geprüft wurden dabei ausreichende Sitzabstände, die Verstellbarkeit der Rückenlehnen, Klimaanlage, Bordküche und Kühlschrank. Das Ergebnis: Die Riemer-Busse erfüllen die Anforderungen der Vier- und Fünf-Sterne-Klassifizierung. Ein Fahrzeug wurde mit dem Prädikat Superior ausgezeichnet. ■



Franz und Barbara Riemer mit gbk-Mitarbeiterin Denise Riebsch (r.) Foto: privat

NEU



PUCHAS RESORT KUKMIRN

- TAGESAUSFLÜGE
- FIRMENFEIERN
- SEMINARE / EVENTS
- SCHAUESTILLERIE
- BAUERNMUSEUM
- ASIA MASSAGEN
- INFINITY POOL
- GRATIS BADESEEN

2+1 Spät-Sommer HIT
99 € für 4 Tage
im DZ p.P./N.



www.puchasplus-kukmirn.at

ROTARY YOUTH CAMP

Unbeschwerte Tage für Kinder aus der Ukraine

SCHLIERBACH. Eine Abwechslung vom kriegsgebeutelten Alltag erlebten 50 Jugendliche aus der Ukraine beim Rotary Youth Camp im ÖKO Ferien-dorf Schlierbach.

Auf Einladung von Rotary und Rotaract verbrachten die Mädchen und Buben zwei unbeschwerte Wochen. Das Programm des Rotary Youth Camps führte die Jugendlichen mit der Gondel auf die Höss und in den Hochseilklettergarten am Gleinkersee. Sportangebote und Kreativworkshops rundeten das Angebot ab.

Sprachkurse

Für eine besondere Verbindung unter den Jugendlichen sorgten die Sprachkurse in Deutsch, Englisch und Ukrainisch. Am Rotary Youth Camp nahmen



Viel Spaß hatten die Jugendlichen beim vierten Rotary Youth Camp. Foto: RC/Spitzer

nämlich auch Rotaracter und Pfadfinder aus Österreich teil. „Wir machen Gemeinschaft erlebbar. Gerade diese Begegnungen auf Augenhöhe sind den Jugendlichen sehr wichtig. In diesen Momenten sind sie nicht Betroffene eines Krieges, sondern ganz normale Teenager“, erklärt

Felix Spitzer, Koordinator der Ukraine Hilfe von Rotary 1920.

Psychologen-Team dabei

Begleitet wurde das Rotary Youth Camp von einem Psychologen-Team. Das psychologische Screening zeigte: Der Anteil der Jugendlichen mit emotionalen

Belastungssymptomen sank während des Camps von 56 auf 26 Prozent. Die Ängstlichkeit ging von 68 auf 34 Prozent zurück. „Diese Ergebnisse sind mehr als Zahlen. Sie zeigen, warum zwei Wochen Rotary Youth Camp so wertvoll sind“, sagt Spitzer.

Viele helfenden Hände

Dass das Ferienlager zustande kam, ist eine Gemeinschaftsleistung: 32 Rotary Clubs, drei Privatpersonen und das Land Oberösterreich finanzierten das Camp. Elf Rotary Clubs und drei Rotaract Clubs gestalteten das Programm. 53 Rotarier, 55 Rotaracter sowie rund 30 Helfende aus vier Bundesländern beteiligt. Dazu kamen Pfadfinder und Jugendliche aus der Region sowie zahlreiche Partner aus Gemeinden, Schulen, Gastronomie und Wirtschaft. ■

Ab sofort **neu**
einfach
gut hören.



€ 500,-
Rabatt*



3+2 ODER **1+1**
Aktion**

* Beim Kauf von Hörsystemen gelten die 500 Euro Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung für alle Hörsysteme der Klassen Premium und Premium+ bei binauraler Versorgung (250 Euro Rabatt beim Kauf eines Hörgerätes). ** Wahlweise: Beim Kauf von drei Packungen Hörgeräte-Batterien (à 6 Stk.) erhalten Sie zwei Packungen gratis dazu oder Sie erhalten beim Kauf eines Reinigungssprays einen zweiten gratis dazu. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Gültig bei Hansaton, Hauptplatz 16, 4560 Kirchdorf an der Krems. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 30.09.2026. Aktionsnr. 5657



Hansaton hat in Kirchdorf ein neues top-ausgestattetes Fachgeschäft eröffnet! Besuchen Sie uns am neuen Standort und profitieren Sie von vielen Angeboten und Aktionen. Hörakustikerin Angelika Allinger und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Hauptplatz 16 · Kirchdorf an der Krems
0800 880 888 · hansaton.at

Hansaton!



EISENWURZEN

Hier strahlen Sternschnuppen besonders hell

REGION STEYR-KIRCHDORF. Wenn im August die Perseiden über den Himmel ziehen, heißt es wieder: Augen nach oben!

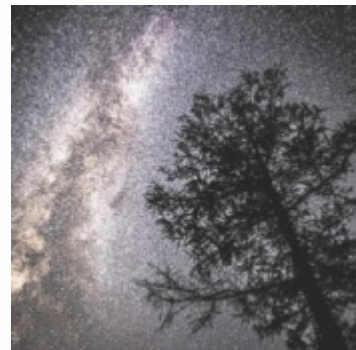
Rund um den 12. August können bei klarem Himmel bis zu 90 Sternschnuppen pro Stunde zu sehen sein – vorausgesetzt, der Nachthimmel ist dunkel genug. Im Naturnachtgebiet Eisenwurzen rund um den Nationalpark Kalkalpen sind dafür beste Voraussetzungen gegeben. Besonders gut lässt sich das Himmels-

schauspiel bei einer Übernachtung auf der Ebenforstalm oder der Anlaufalm erleben.

Jeder kann mithelfen

„Die Perseidenächte zeigen, wie wertvoll ein natürlicher Nachthimmel ist. Ohne Dunkelheit würden viele Sternschnuppen einfach im Licht verschwinden“, sagt Antonia Zichy, Projektverantwortliche des Naturnachtgebiets Eisenwurzen im Nationalpark Kalkalpen. Zum Schutz der Nacht kann jeder einen Beitrag leisten. Oft ge-

nügt es schon, Außenbeleuchtungen nur dann einzuschalten, wenn sie wirklich gebraucht werden, unnötige Lichtquellen auszuschalten oder warmweißes Licht zu verwenden. „Jedes ausgeschaltete Licht hilft dabei, unseren Nachthimmel zu erhalten. Die Perseiden erinnern uns daran, was wir gewinnen, wenn wir der Nacht wieder mehr Raum geben“, so Zichy. Ein weiterer Anlass, sich bewusst mit der Dunkelheit auseinanderzusetzen, ist die Earth Night am 11. September. ■



In der Nacht vom 12. auf den 13. August sollten zwischen 22 und 4 Uhr zahlreiche Sternschnuppen zu sehen sein.

Foto: Andreas Hollinger



Spende Der Rotkreuz-Markt Region Kremsmünster freut sich über eine Spende in Höhe von 2.265 Euro. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Marktes wurde die Spenden-Aktion vom Arbeitskreis Wirtschaft organisiert, zahlreiche Firmen machten mit. Im Bild von links: Anita Wolf, Monika Felbermayr und Herbert Schmidler vom Rotkreuz-Markt sowie Andreas Gegenleitner

Foto: ÖRK



Workstatt, Bagger, Steinbruch Die Firma Bernegger GmbH lud 50 junge Entdecker im Rahmen des Kinder-Ferienprogramms Steyrtal zu einem Erlebnis-tag in Molln ein. Jedes Kind bekam die Chance, in den Fahrersitz eines großen Baggers zu klettern und unter Anleitung eine Runde zu drehen. Ein Highlight war auch der Ausblick vom Sky Walk der Granulieranlage (Bild).

Foto: Elisabeth Barteder

VORHER

EINE INITIATIVE
DES LANDESRATES FÜR
UMWELT & KLIMA

Jetzt
umblättern &
entsiegeln

Bezahlte Anzeige

Heiß & grau?

Hochwasser, Hitzestau, Artensterben: Versiegelter Boden schafft viele Probleme.
Probleme, die wir lösen können! Jetzt aktiv werden: Das Land Oberösterreich
 fördert Klimawandelanpassung und Entsiegelung. Alle Infos: ooe.gv.at/entsiegeln

Bild: Fiktiver Ort mit KI-Unterstützung erstellt.

BUCH

Kirchdorferin erzählt von Weg aus Krise

KIRCHDORF. Christa Hackl hat ihre bewegte Geschichte in ein Buch gepackt: Die Kirchdorferin beschreibt darin, wie ihr nach schwerer Krankheit die Liebe zu den Bergen zu einem neuen Leben verhalf.

Auf Facebook und Instagram ist die 1972 geborene Christa Hackl als „Chrisi DiBergfex“ bekannt. Ihre vor zwei Jahren gestartete Facebookgruppe „In die Berg bin i gern“ zählt mittlerweile über 39.000 Mitglieder. Dort berichtet die Kirchdorferin über ihre Erlebnisse in der Natur. Nun hat Hackl niedergeschrieben, wie sie den Weg aus einer tiefen persönlichen Krise fand. Das Buch trägt den Titel „54 Jahre alt, 34 Jahre jung“. Der Titel nimmt Bezug auf ihre Angabe, ihr „biologisches Alter um 20 Jahre



Christa Hackl setzt sich sportliche Ziele, auch mit dem Bike. Fotos: privat

gesenkt“ zu haben. Nach zwei schweren Darmoperationen blieben Hackl laut eigenen An-



Gipfel-Besteigungen wurden der Kirchdorferin zur großen Kraftquelle.

gaben nur noch 40 Zentimeter ihres Dickdarms. „Mein Körper war geschwächt, meine Seele er-

schüttert.“ In dieser Zeit fasste sie einen Entschluss: „Ich wollte leben. Nicht nur funktionieren, sondern wirklich leben.“ Hackl änderte ihren Alltag und setzte verstärkt auf bewusstes Essen, Sport, Natur und innere Arbeit. Eine wichtige Rolle spielten dabei die Berge. „Sie haben mir gezeigt, was wirklich zählt: Atmen. Fühlen. Leben – und niemals aufgeben.“ Nach eigenen Angaben bestieg Hackl die höchsten Gipfel in Österreich, Italien und der Schweiz sowie den Mont Blanc. Zuletzt fuhr sie mit ihrem Mann mit dem Gravelbike von zu Hause bis Venedig, legte in vier Tagen 600 Kilometer und rund 4.600 Höhenmeter zurück. Am Buch Interessierte können Christa Hackl unter gmail.com kontaktieren. ■



Ferienpassaktion 18 Kinder wanderten mit der ÖVP Inzersdorf zum Jaga in der Krems. Dort grillten sie Knacker über dem Feuer und nahmen an Spielen teil. Bei bestem Sommerwetter bewiesen die Kinder Teamgeist, Geschick und Ehrgeiz. Die Ferienpassaktion fand an zwei Tagen im Juli statt. Foto: VP Inzersdorf



Erlebnisbad Das Freibad Leonstein der Gemeinde Grünburg wurde vor 24 Jahren eröffnet und gilt als besonders familienfreundlich. Ein Mutter-Kind-Bereich mit frei auslaufendem Strand, ein Spielbach, ein 25 Meter langes Sportbecken und eine 50 Meter lange Wasserrutsche laden zum Verweilen ein. Foto: Gerhard Hüttemeyer

IM SOMMER AN DEN WINTER DENKEN.

WIR SAMMELN DIE SONNENENERGIE FÜR DEN WINTER.

Die RAG Austria bringt die Sommersonne in den Winter: Dank Wasserstoff gelingt es uns, den im Sommer erzeugten Strom-Überschuss für den Winter zu speichern. Der Effekt: mehr Unabhängigkeit, mehr grüne Energie. Eine Entwicklung der RAG Austria, von der ganz Österreich was hat. Spätestens im Winter.

Mehr Infos: underground-sun-storage.at

rag
AUSTRIA AG
Renewables and Gas

Österreich Bild wurde mit 10 generiert.



Radsternfahrt Der Pensionistenverband Kremsmünster lud zum Grillfest und zur Bezirks-Radsternfahrt ein. Den Sieg mit 912 Kilometern und damit den Wanderpokal sicherte sich die Ortsgruppe Roßleithen-Vorder-Hinterstoder. Foto: privat

L'HISTORICA

Mehr als nur Radfahren

BAD WIMSBACH. Bei der Genuss-Rad-Trophy L'Historica steht nicht die sportliche Höchstleistung, sondern das gemeinsame Erlebnis und der Genuss im Mittelpunkt. Die Veranstaltung am Samstag, 29. August 2026, verbindet nostalgisches Radfahren mit regionaler Kultur, beeindruckender Natur und geselligem Miteinander. TIPS ist als Kooperationspartner mit dabei.

Hauptquartier der Veranstaltung ist das Moorbach. Die Teilnehmer erkunden die malerische Moorlandschaft rund um Neydharting, eingebettet zwischen Alm und Traun, auf einem rund 17 Kilometer langen Rundkurs durch sanft hügeliges Gelände. Die abwechslungsreiche Strecke verbindet beeindruckende Natur mit regionaler Kultur und lädt an mehreren Genussstationen dazu ein, die kulinarischen Spezialitäten der Region in entspannter Atmosphäre zu entdecken. Dabei bleibt genügend Zeit, die einzigartige Landschaft bewusst zu erleben und die besondere Stimmung dieser historischen Ausfahrt zu genießen. Besonders wertvoll ist die L'Historica auf



Abfahrt

Foto: Mader

den passenden Stil: Gefahren wird in Tracht, Retro- oder Vintage-Outfits sowie auf historischen Rennrädern, Waffenrädern oder Hochrädern. Auch klassische Rennrad-Klassiker sind herzlich willkommen. Moderne, gewichtsoptimierte Fahrräder aus Aluminium oder Carbon passen bewusst nicht zum Charakter der Veranstaltung. Statt moderner Klickpedale sind Pedale mit oder ohne Körbchen ausdrücklich erwünscht. Typi-

sche Baumwolltrikots und klassische Rennradkappen runden das nostalgische Erscheinungsbild ab. Wer möchte, kann auch im traditionellen Dirndl oder in der Lederhose teilnehmen und mitfahren.

Auch Besucher, die nicht aktiv mitradeln möchten, kommen auf ihre Kosten. Sie können die Strecke stilgerecht mit einem Oldtimerbus Baujahr 1963 begleiten, an verschiedenen Stationen aussteigen, Sehenswürdigkeiten entdecken und regionale Köstlichkeiten genießen. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, die Teilnehmer entlang der Strecke anzufeuern. Abschluss bildet die gemeinsame Finisher-Party, zu der neben allen Radfahrern auch Besucher sowie Vintage- und Oldtimer-Fans herzlich eingeladen sind. Unter anderem findet dort auch die Prämierung der außergewöhnlichsten Teilnehmer statt. ■

Termin: 29. August

Anmeldung unter lhistorica.at oder am Veranstaltungstag von 11 bis 12.30 Uhr. Start um 13 Uhr beim Moorbach. Zieleinfahrt: ca. 18 Uhr. Ab 20 Uhr Finisher-Party und Siegerehrung



Burghard Berger

Foto: privat

TRAUER

Pater wurde 86 Jahre alt

KREMSMÜNSTER. Burkhard Berger, Benediktiner von Kremsmünster und vier Jahrzehnte Pfarrer in Kirchham, verstarb am 4. August.

Der gebürtige Linzer trat 1962 in das Stift Kremsmünster ein und legte vier Jahre später die Ewige Profess ab. Das Philosophie- und Theologiestudium absolvierte er von 1963 bis 1968 in Kremsmünster und Salzburg. 1967 empfing er die Priesterweihe. Berger war Kooperator in Grünau (1968 bis 1970) und in Neuhofen (1970 bis 1979), danach über vier Jahrzehnte Pfarrer in Kirchham. 2020 kam er ins Kloster zurück, wo er – geistig wach – seinen Lebensabend verbrachte. Der Begräbnisgottesdienst findet am Donnerstag, 13. August, um 14 Uhr in der Stiftskirche Kremsmünster statt. ■

NACHHER

Neue
Förderung!

EINE INITIATIVE
DES LANDESRATES FÜR
UMWELT & KLIMA



Wir brechen auf!

Von der Hitzeinsel zum Schattenplatzerl, von der Betonwüste zum Lebensraum!
Jetzt aktiv werden: Das Land Oberösterreich fördert Klimawandelanpassung und Entsiegelung. Alle Infos: ooe.gv.at/entsiegeln

Bezahlte Anzeige

Bild: Fiktiver Ort mit KI-Unterstützung erstellt. © Blooming Cities



HILFSPROJEKT

Mollner Ehepaar bringt Hoffnung in den Kosovo

MOLLN. Andreas und Claudia Jungwirth engagieren sich schon seit über 20 Jahren im Kosovo, wo sie bedürftige Familien unterstützen.

Beginnen hat alles durch einen Auslandseinsatz von Andreas Jungwirth im kleinen Land am Balkan. Seither helfen die Mollner regelmäßig im Kosovo. „Unser Grundprinzip lautet schnelle, unkomplizierte Hilfe vor Ort. Um die lokale Wirtschaft zu stärken und Transportwege zu sparen, werden alle Hilfsgüter direkt im Kosovo angekauft“, erzählen Andreas und Claudia Jungwirth. Nachdem die Reise in den vergangenen zwei Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war, steht das private Hilfsprojekt jetzt wieder in den Startlöchern. Von 9. bis 18. Oktober geht es für die Mollner in den Kosovo. „Jede Spende zählt und fließt ohne Abzüge direkt in die Hilfe“, betonen die Jungwirths.

Niedrige Löhne, hohe Kosten

Obwohl sich die Wirtschaft im Kosovo in den letzten Jahren stabilisiert hat und die offizielle Arbeitslosenquote auf rund 11 bis 14 Prozent gesunken ist, bleibt das Leben in den ländlichen Re-



Andreas Jungwirth und seine Frau Claudia reisen im Oktober in den Kosovo. Foto: privat

gionen extrem schwierig. Die größte Herausforderung sind die hohe Arbeitslosenrate abseits der Zentren und die sehr geringen Gehälter bei beinahe gleich hohen Lebensmittelpreisen wie in Österreich. „Da viele große Hilfsorganisationen längst abgezogen sind, ist die private Initiative wichtiger denn je, um den Menschen vor Ort eine Perspektive zu geben“, sagen Andreas und Claudia Jungwirth.

für Familien mit Schulanfängern sowie die Versorgung mit Brennholz für den kommenden Winter. Getragen wird die Aktion durch treue regionale Unterstützer: Das Autohaus Seidl stellt wieder kostenlos ein Transportfahrzeug zur Verfügung und die Tankstelle Riener steuert eine Tankfüllung bei. Dadurch kommt jeder gespendete Euro zu 100 Prozent in Form von Hilfsgütern bei den Bedürftigen an. ■

Brennholz für den Winter

Für das diesjährige Projekt im Oktober sind neben der Unterstützung von Menschen mit Handicap und der Verteilung von Lebensmittelpaketen zwei saisonale Schwerpunkte geplant: Der Ankauf von Schulmaterial

Kontakt: Tel. 0664 5907455;
E-Mail: ac.jungwirth@gmx.at;
Facebook: Andreas Jungwirth

Spendenkonto:
Andreas und Claudia Jungwirth
IBAN: AT12 2032 0049 0200 4095
Verwendungszweck: Kosovohilfe 2026



Auszeit am kühlen Berg.

Foto: Hiwu

BERGBAHNEN

KI verstärkt im Einsatz

HINTERSTODER/SPITAL. Nach der erfolgreichen Einführung einer Mitarbeiter-App zur internen Kommunikation sowie der Digitalisierung des Ticketings setzen die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen einen weiteren Schritt in Sachen Künstlicher Intelligenz (KI).

Mit einem KI-Voicebot und einem Customer-Relationship-Management-System (CRM) will man Servicequalität, Erreichbarkeit und die individuelle Betreuung der Gäste weiter ausbauen. Der KI-Voicebot kann bis zu 30 Anfragen gleichzeitig beantworten, dadurch wird die Erreichbarkeit verbessert und personelle Ressourcen geschont. „Unsere Gäste stehen im Mittelpunkt des Handelns. „Mit dem CRM-System lernen wir unsere Gäste besser kennen und können unsere Angebote gezielt weiterentwickeln“, sagt Rainer Rohregger, Vorstand der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG. ■



Ferienaktion Kinder aus Ried/Traunkreis und Sipbachzell besuchten auf Einladung des Kameradschaftsbundes den Fliegerhorst Vogler in Hörsching. Zu sehen war unter anderem die Transportmaschine Hercules.

Foto: privat



Bogensport Sichtlich viel Spaß hatten Kinder aus Roßleithen bei der Ferienkalenderaktion der SPÖ am Gelände des Bogensportvereins Pyhrn-Priel. Weitere Fotos und Infos online auf www.tips.at/n/730737

Foto: Kurt Pawluk

SUPER SALE

bei INTERSPORT Pachleitner

Bis 31. August 2026

ZUSÄTZLICH

-15 %

auf alle bereits reduzierten Artikel*

*ausgenommen Bikes



Kirtag lockte 1.500 Gäste an Der traditionelle Sisi-Kirtag beim Gasthaus Kaiserin Elisabeth lockte 1.500 Besucher nach Steyrling. Für die Organisation sorgte der Steyrlinger Verschönerungsverein, knapp 40 Standler präsentierten regionale Schmankerl, Kunsthandwerk und verschiedenste Waren. Mehr Bilder gibt es online auf www.tips.at/n/731087

Foto: Foto Kerbl

24-STUNDEN-BETREUUNG

Ein bis 24-Stunden-Betreuung

OÖ. Wer den Begriff „24-Stunden-Betreuung“ hört, denkt oft an eine Person, die rund um die Uhr arbeitet. Das stimmt natürlich nicht. Auch Personenbetreuer benötigen Pausen und Ruhezeiten. Gemeint ist vielmehr, dass Hilfe dann zur Stelle ist, wenn sie gebraucht wird.

Es gibt unterschiedliche Modelle der Unterstützung. Diese kann auch stunden- oder tageweise in Anspruch genommen werden – je nach persönlicher Situation. Deshalb sprechen viele Vermittlungsagenturen von der „1- bis 24-Stunden-Betreuung“. Während bei einer klassischen 24-Stunden-Lösung die Betreuungskraft im Haushalt der betreuten Person lebt, ist bei einer stundenweisen Unterstützung kein eigenes Zimmer als Rückzugsort erforderlich. Dadurch lässt sich die Betreuung flexibel an die jeweilige Lebenssituation anpassen.

Da Personenbetreuer in Österreich selbstständig tätig sind, können sie den zeitlichen Umfang ihrer Leistungen eigenverantwortlich gestalten, unabhängig von strengen Arbeitszeitregeln. Das schafft Flexibilität, um auf Bedürfnisse der betreuten Personen und Angehörigen einzugehen.



Foto: WKO OÖ

Viktoria Tischler, Fachgruppenobfrau Personenbetreuung und Personensoration, Berufsgruppensprecherin OÖ Personenbetreuung

Welche Form der Unterstützung sinnvoll ist, hängt von vielen Faktoren ab: Wie selbstständig ist die betreute Person? Welche Aufgaben sollen übernommen werden? Wie stark möchten Angehörige eingebunden werden? Deshalb lohnt sich eine individuelle Beratung bei qualifizierten Vermittlungsagenturen. Oft zeigt sich dabei, dass bereits wenige Stunden Unterstützung pro Woche den Alltag deutlich erleichtern. ■ Anzeige

Wer sich über die Möglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet Informationen unter daheimbetreut.at oder im aktuellen Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter pb@wkoee.at oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GRÜNBURG



TODESFALL: Marianne Steinmaß verstarb im 86. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel

KIRCHDORF



TODESFALL: Maria Hattinger verstarb im 96. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel



TODESFALL: Günter Wurmhöringer verstarb im 69. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel

KLAUS



TODESFALL: Elisabeth Brunner verstarb im 81. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Krennmayr

KREMSMÜNSTER



TODESFALL: Johannes Seebacher verstarb im Alter von 72 Jahren.

Foto: privat

MICHELDORF

GEBURTSTAGE: Johann Oberkofler (93), Josefa Littringer (91), Horst Dorninger (88), Ernst Dilly (68), Theresia Halbartsschlager (71), Franz Schicklgruber (86), Theresia Huber (70), Friedrich Austerhuber (63), Reinhold Binder (48), Veronika Kaukal (75), Karin Klausner (65), Andrea Zimmermann (64), Rudolf Woisetschlager (72), Ewald Lindinger (70), Franz Lungenschmied (65), Johann Bairhuber (71)



TODESFALL: Wolfgang Dopf verstarb im 42. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Krennmayr

PETTENBACH



TODESFALL: Karl Mayr-Kern verstarb im 85. Lebensjahr.

Foto: Prielinger BTG



TODESFALL: Kurt Rahstorfer verstarb im 81. Lebensjahr.

Foto: Prielinger BTG



TODESFALL: Leopold Tiefenthaler verstarb im 84. Lebensjahr.

Foto: Prielinger BTG

RIED



GEBURTSTAG: Anna Meiseleder (97)

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Maria Pramberger (90)

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Maria Hagmair (91)

Foto: Gemeinde

TODESFALL: Heinrich Zimmermann verstarb im Alter von 76 Jahren.

SPITAL/PYHRN



GEBURT: Karlotta, Eltern: Katharina und Markus Ölberg
Foto: BabySmile

STEINBACH/ZIEHBURG



TODESFALL: Maria Etzelstorfer verstarb im 89. Lebensjahr.

Foto: Prielinger BTG

STEYRLING



TODESFALL: Ewald Stücker verstarb im 80. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel

SCHLIERBACH



TODESFALL: Anna Kurka verstarb im 95. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Krennmayr

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

tips-kirchdorf@tips.at

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Schulstart: Mit guter Planung Kosten sparen

Der Schulbeginn rückt näher und mit ihm die Ausgaben für Hefte, Stifte, Schultasche und vieles mehr. Gerade für Familien mit mehreren Kindern kann das das Haushaltsbudget stark belasten. Mit etwas Planung lassen sich die Kosten jedoch deutlich reduzieren.

Ein Preisvergleich lohnt sich vor allem bei teureren Artikeln wie Taschenrechnern, Zirkeln oder Schultaschen. Auch No-Name-Produkte bieten oft eine gute Qualität zu einem deutlich günstigeren Preis. Wer gebrauchte Schulsachen kauft oder gut erhaltene Materialien von Geschwistern weiterverwendet, spart zusätzlich.

Vor dem Einkauf lohnt sich außerdem ein Blick in die Schubladen: Oft sind Hefte, Blöcke, Mappen oder Bastelmaterialien vom Vorjahr noch verwendbar. Einkäufe sollten möglichst nach der Materialliste der Schule erfolgen. So werden Fehlkäufe vermieden. Wer Angebote nutzt, sollte nur das kaufen, was tatsächlich benötigt wird.

Hilfreich sind auch finanzielle Förderungen.

Auf www.familienkarte.at finden Familien zahlreiche Unterstützungsangebote. Und wer bereits während des Jahres kleine Beträge für den nächsten Schulstart zurücklegt, kann die Ausgaben entspannter bewältigen.



Foto: wepstock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr

Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

CAMPINGPLATZ

Widmung war rechtmäßig

HINTERSTODER. Trotz Protesten wurde in Hinterstoder ein Luxus-Campingresort gebaut und im Vorjahr eröffnet.

Nun stellte der Verfassungsgerichtshof (VfGH) fest, dass die im Vorjahr vom Gemeinderat in Hinterstoder beschlossene Widmung für das Campingresort rechtskonform ist. Man habe die Raumordnungsziele des Schutzes der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen und der Vermeidung von

Zersiedelung hinreichend berücksichtigt. Die der Widmung zugrundeliegende Grundlagenforschung sei hinreichend dokumentiert und die dafür getroffene Interessensabwägung bewege sich im Rahmen des dem Gemeinderat zukommenden Planungsermessens. „Vom Campingresort profitiert die gesamte Region. Mit dem Ganzjahresbetrieb wurde eine Angebotslücke geschlossen“, so Tourismus-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP). ■



Eröffnung im Mai 2025, v. l.: Bgm. Klaus Aitzetmüller, Landesrat Markus Achleitner (beide ÖVP), Betreiber Christian Schrems und TVB-Geschäftsführerin Corinna Polz Foto: Land OÖ/Maringer



Bezahlte Anzeige

Gemeinden stärken. Zukunft gestalten.

Unsere Gemeinden gestalten das Leben vor Ort. Mit guter Infrastruktur, verlässlichen Angeboten und starkem Zusammenhalt schaffen wir Lebensqualität dort, wo Menschen zuhause sind.

Damit unsere Gemeinden lebenswert bleiben.

Ihr Gemeinde-Landesrat

Gemeinden

Scharzenberger GmbH
seit 1882
Rene Wegmaier - Geschäftsführer

Jagd - Trachten - Freizeitbedarf - Hunting - Clothing -
Outdoor - Lederhosen

In der Thann 7
A-4644 Scharnstein
Tel. +43 -7615-7383
Mobil: 0650 / 5817264
jagdbekleidung@scharzenberger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 08:30 - 18:00 Uhr

**Sämisch gegerbte
Hirschlederhose**

Österreichische
Qualität
statt € 999,00

nur € 499,00

Aktion gültig vom 17. August bis 4. September 2026
bzw. solange der Vorrat reicht.



Symbolfoto

www.scharzenberger.at

GEWINNSPIEL LEDERHOSE

Teilnahme auf unserer Facebook Seite **Scharzenberger Handel**



Stadtspektakel Das Kirchdorfer Stadtspektakel bot bei sommerlichen Temperaturen ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Bildgalerie online auf: www.tips.at/b/731498

Foto: Helmut Dietmaier



Content-Creatoren Auf Einladung der Plattform komoot und den den Nationalparks Austria waren neun Content-Creatoren aus der Wander-, Trailrunning- und Outdoor-Szene zu Gast im Nationalpark Kalkalpen.

Foto: Vanessa Blankenagel



Konzert „Miss Black Voice“ Stella Jones sorgte Rudi Staeger, Peter Strutzenberger und Max Tschida im Lokschrupm in Klaus für ein Feuerwerk an Klassikern der Rock- und Pop-Geschichte.

Foto: Gerhard Mannsberger



Bezirksbesuch Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) besuchte im Rahmen eines Bezirkstags Unternehmen in Kirchdorf und Kremsmünster, darunter Greiner Bio-One (Foto), Expert Luvy und Inno HD.

Foto: Land OÖ/Maringer

Hier wächst das Kinderland.

bezahlte Anzeige

Land OÖ, Statistik Oberösterreich; Daten: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik



Zukunft geben mit:
Mehr Betreuung. Mehr Qualität.
Das haben wir geschafft:

- **gratis Krabbelstube** am Vormittag in ganz OÖ
- **280 neue Gruppen** in drei Jahren
- **13.500** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- **Verringerung der Gruppengröße** im Kindergarten
- ... und viel mehr!

Alle Infos auf:
land-oberoesterreich.gv.at/kinderland

Eine Initiative der Bildungslandesrätin.





Die Familie Platt wird durch ein unerklärliches kosmisches Ereignis aus ihrem Vorstadtidyll herausgerissen.

Foto: 2026 Warner Bros Picture

KINOTIPP

The End of Oak Street

Ein unerklärliches kosmisches Ereignis reißt die Oak Street aus ihrem Vorstadtidyll heraus und befördert die gesamte Nachbarschaft an einen total unbekannten Ort.

Die Mitglieder der Familie Platt müssen in dieser für sie völlig

fremden Umgebung schnell feststellen, dass sie nur dann überleben können, wenn sie eng zusammenstehen. ■ Anzeige

The End of Oak Street
Ab 13. August bei Star Movie
Tickets: www.starmovie.at



Ministranten in Bayern

42 Kinder und Jugendliche wurden von der Pfarre Nußbach für ihre treuen Dienste zum Ministranten-Ausflug in den Bayern-Park eingeladen. Gemeinsam mit elf Begleitpersonen wurde ein fröhlicher Tag miteinander verbracht. Foto: R. Huemer



Handfischen Bei der Ferienkalenderaktion in Oberschlierbach erwartete die Kinder ein besonderes Naturerlebnis. Beim Handfischen im Heindlmühlbach wurden tatsächlich Forellen und Saiblinge mit den Händen gefangen. Foto: Geppert

FH GESUNDHEITSBERUFE OÖ

Jetzt durchstarten im Gesundheitsstudium

OÖ. An fünf Standorten in Oberösterreich stehen über 2.300 Studienplätze in praxisnahen Studienprogrammen zur Verfügung. Alle sind auf die Anforderungen moderner Medizin, Pflege und Diagnostik zugeschnitten und verbinden Fachwissen, Praxis, Wissenschaft und Forschung. Aktuell kann man sich noch bis 15. August für einen Studienplatz in Biomedizinischer Analytik, Gesundheits- und Krankenpflege, Radiologietechnologie und die Hochschullehrgänge in der Pflege bewerben. Die enge Zusammenarbeit mit den Gesundheitseinrichtungen der Region sorgt dabei für einen besonders hohen Praxisanteil und realistische Einblicke in den Berufsalltag. Ein Studium ist mit oder ohne Matura möglich, etwa mit Studienberechtigungsprüfung, facheinschlägiger Qualifikation oder einem



Foto: AfricaStudio/AdobeStock

Praxisnah und zukunftsorientiert an der FH Gesundheitsberufe OÖ studieren

Upgrade-Modul für Pflegefachassistentinnen. Mit diesem können PFA direkt ins dritte Semester des Bachelor-Studiums Gesundheits- und Krankenpflege einsteigen. Standorte in Linz, Ried, Steyr, Wels und Vöcklabruck ermöglichen ein wohnortnahes Studium. International anerkannte Abschlüsse qualifizieren für viele verschiedene Bereiche im Gesundheitswesen. ■ Anzeige

Jetzt online informieren und bis 15.8. bewerben:
www.fh-gesundheitsberufe.at



6. Lange Nacht der INDUSTRIEKULTUR

in der Region Traunsee-Almtal

Do., 3. September 2026

16 - 22 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter www.industriekultur.at

TEILNEHMENDE FIRMEN

1. Salinen Austria AG
2. Bergbahnen Feuerkogel
Bergbahnen Dachstein Salzkammergut
3. Rohrdorfer Zement GmbH
4. Traunsee Schifffahrt
5. Bergbahn Grünberg
Bergbahnen Dachstein Salzkammergut
6. Stern & Hafferl Verkehr,
Remise 1894 in Gmunden
7. Gmundner Keramik Manufaktur
8. Fural Systeme in Metall GmbH
9. Carvatech Karosserie- und
Kabinenbau GmbH
10. Voith Austria GmbH
11. Steyrermühl Sägewerks-
gesellschaft m.b.H. Nfg.KG
12. Miba Frictec GmbH in Roitham
13. Privatbrauerei
Schloss Eggenberg
14. Mayr Schölmöbel GmbH
15. Wolf Systembau GesmbH
16. RAG Austria AG

TEILNEHMENDE MUSEEN

17. Viechtauer Heimathaus
18. Verein Weg des Salzes,
Standort: Esplanade - Boots-
vermietung Dominik Huber
19. Papiermacher- und Druckerei-
museum Steyrermühl
20. Schiffeutmuseum
Stadl Paura
21. Museum der Region Vorch-
dorf und Kitzmantelfabrik
22. Schrift- und Heimatmuseum
Bartlhaus
23. Sennenmuseum
Geyerhammer

TEILNEHMENDE INSTITUTIONEN UND KOMPETENZENTREN

24. Pferdezentrum Stadl Paura
25. KISI - Feld- und Waldbahn

**Mit musikalischer Begleitung
der Salzkammergut
Festwochen Gmunden**



Seniorenbund-Ausflug Der jährliche Enkel-Ausflug hat beim Seniorenbund Kremsmünster bereits Tradition. Heuer ging es auf den Grünberg nach Gmunden, wo Jung und Alt den Aufenthalt genossen.

Foto: privat



Radler-Bergmesse Die Veranstaltung der katholischen Männerbewegung Nußbach bei der Aussichtsplattform „Weiss'n am Sattel“ zog Gäste aus Nah und Fern an. 200 Besucher waren bei der Radler-Bergmesse dabei.

Foto: privat

BALKONSANIERUNG

Schön und pflegeleicht

ÖÖ. Ein alter Balkon kann die Optik eines Hauses stark beeinträchtigen – und im schlimmsten Fall auch zum Sicherheitsrisiko werden. Abblättrende Farbe, Rost, Feuchtigkeitsschäden oder ein instabil wirkendes Geländer sind klare Zeichen dafür, dass eine Sanierung sinnvoll ist.

Wer seinen Balkon erneuert, sollte dabei nicht nur an die Optik denken. Besonders wichtig sind eine fachgerechte Planung, die richtige Entwässerung, eine geprüfte Statik und langlebige Materialien. LEEB Balkone setzt bei Sanierungen auf individuell geplante Lösungen aus Aluminium. Das Material ist rostfrei, witterungsbeständig und besonders pflegeleicht – ein Nachstreichen wie bei alten Holzbalkonen entfällt. Gleichzeitig überzeugen Aluminium-Balkone durch geringes Eigenge-



NEU Glasbalkon Kristallregen verziert mit Kristallen von Swarovski® Foto: LEEB

wicht, moderne Designs und eine langlebige Oberfläche. Ein großer Vorteil für Hausbesitzer: LEEB begleitet den gesamten Ablauf – von der persönlichen Beratung über das genaue Aufmaß bis zur fachgerechten Montage. ■ **Anzeige**

Leeb Balkone GmbH – ein Familienunternehmen in vierter Generation seit 1906
0800 2020 13
www.leeb-balkone.com

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 12. August

Neumond um 19:40 Uhr – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Quellen suchen; Heilkräuter sammeln für den Frauentag am 15.08.; Salben herstellen; Gehölze pflanzen; Reinigungsarbeiten; Geburtstermine

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

DO 13. August

ab 12:20 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen u. Obstbäume setzen; herbststärkende Kräuter sammeln; Marmelade u. Säfte einkochen; Kuchen backen; gründlich lüften; Haare waschen u. pflegen; Kosmetik wirkt gut; Bewegung – **Ungünstig:** Malerarbeiten; Mineraldünger ausbringen

FR 14. August

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Wurzelpflanzen ernten; Pflanzen pflegen; Blumen atopfen; Kompost bearbeiten; alle Arten von Schädlingen und Ungeziefer bekämpfen; Platz für Neues schaffen; Dauerwelle und Haarpflege; Haare schneiden

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SA 15. August

ab 16:25 Uhr Waage – absteigender Mond – Mariä Himmelfahrt – Siehe gestern und morgen

SO 16. August

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blumen und Kräuter säen und setzen, auch sammeln und zum Trocknen aufhängen; Schnittblumen halten länger und duften intensiver; Samen vormittags abnehmen; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; düngen blühender Pflanzen; Kuchen backen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

MO 17. August

ab 23:50 Uhr Skorpion – absteigender Mond Siehe gestern

DI 18. August

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Wasserinstallationsarbeiten; Waschtage; Pflanzen gießen; Rasen mähen; Schnecken bekämpfen; Pflanzen düngen; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Vogelsalat säen; Endivienalat setzen; Komposthaufen bearbeiten; Körperpflege und Massagen

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Marmelade kochen; Malerarbeiten

MI 19. August

absteigender Mond – Siehe gestern

DO 20. August

bis 10:25 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Pilze, Heilkräuter sammeln; Gehölze schneiden; Rosen pflegen; Obst und andere Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Marmelade kochen; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Kompostarbeiten

FR 21. August

Wendepunkt – Siehe gestern

SA 22. August

ab 22:55 Uhr Steinbock – aufst. Mond – S. gestern

SO 23. August

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelm Gemüse ernten; Pilze suchen; Kräuter für Gelenksprobleme sammeln; Heuernte einbringen; einlagern und konservieren von allem Gemüse; Brot backen; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

MO 24. August

aufsteigender Mond – Siehe gestern

DI 25. August

ab 11:05 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond Siehe gestern und morgen

MI 26. August

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Blumen pflücken, sie halten länger; Blütenessenzen und Blütenöle zubereiten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Schubladen neu einräumen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DO 27. August

ab 21:00 Uhr Fische – aufsteigender Mond Siehe gestern

Allgemeines: Blumen und blühende Kräuter bei zunehmendem Mond säen, bevorzugt an Blütentagen (Zwillinge, Waage und Wassermann sind für Gartenarbeiten generell schlechter geeignet); Salate und Blattgemüse ebenfalls besser bei zunehmendem Mond säen, bevorzugt an Blatttagen (Krebs, Fische, Skorpion); alles, was unter der Erde wächst, also Wurzelm Gemüse, Kartoffeln, etc., besser bei abnehmendem Mond säen, bevorzugt an Wurzeltagen (Stier, Jungfrau, am allerbesten Steinbock).

INITIATIVE CHRISTLICHE FAMILIE

1.500 Teilnehmer beim Jungfamilientreffen

KREMSMÜNSTER. Über 1.500 Teilnehmer aus Österreich und dem benachbarten Ausland kamen Ende Juli zum Jungfamilientreffen der Initiative Christliche Familie in das Stift Kremsmünster.

Unter dem Motto „Großes hat der Herr an mir getan“ erlebten Familien eine stärkende Woche voller geistlicher Impulse und wertvoller Begegnungen. Die Quartiere in Kremsmünster und Umgebung waren nahezu vollständig ausgebucht. Das abwechslungsreiche Programm begann jeden Morgen mit Lobpreisliedern und kindgerechter Katechese durch die Bienen Maja und Willi. Anschließend gab es ein Kinderprogramm, die Eltern konnten währenddessen tiefgehende Vorträge von Pater Johannes Lechner aus Rom (Johannesgemeinschaft),



Jungfamilientreffen in Kremsmünster

Foto: Franz Schöffmann/Martin Schaumberger

Maria Büchsenmeister (ehemaligehelieblich.at) und Don Xandro Pachta-Reyhofen (Pfarrverband Thalgau-Sankt Martin) besuchen. „Wir möchten Familien in ihrem Familie-Sein unterstützen und ihnen zeigen, wie wertvoll sie sind“, sagt Lukas Lichtenegger, der neue Hauptverantwortliche des Treffens.

Eheerneuerung

Abgerundet wurde das Programm durch zahlreiche Workshops, eine Marienprozession sowie – als Höhepunkt für viele Paare – die festliche Eheerneuerung in der Stiftskirche. In diesem Jahr konnte auch der bei den Kindern so beliebte Jahrmarkt mit Hüpfburg, Karussell, Rie-

senrutsche und dem abschließenden Luftballonsteigen samt Lagerfeuer wieder in gewohnter Größe stattfinden.

Gegenseitig stärken

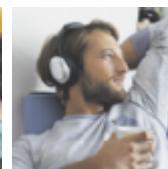
„Ich bin beeindruckt, wie dieses Jungfamilientreffen durchgeführt wurde. Diese Tage waren eine Schule dafür, worauf es wirklich ankommt“, sagte Abt Bernhard Eckerstorfer bei der Abschlussmesse. „Großartig, wie sich junge Familien dadurch vernetzen und gegenseitig bestärken können.“ Das Jungfamilientreffen 2027 findet von 20. bis 25. Juli wieder im Stift Kremsmünster statt. Der norwegische Bischof Erik Varden, der zuletzt im Vatikan die Fastenexerziten für den Papst und die Kurie hielt, sowie der neue österreichische Familienbischof Stephan Turnovszky haben ihr Kommen zugesagt. ■

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



GARTENTIPP

Mehr ist nicht gleich besser: Pflanzen im Sommer richtig gießen

Hitze, starke Sonne und längere Trockenphasen machen Pflanzen im Sommer besonders zu schaffen. Entscheidend ist dann nicht nur, wie oft gegossen wird, sondern vor allem wann, womit und wie.

Während manche Pflanzen mit Trockenphasen besser zurechtkommen, brauchen andere gerade an heißen Tagen deutlich mehr Aufmerksamkeit. „Entscheidend sind die richtige Menge, der passende Zeitpunkt und die Art der Bewässerung. Ideal ist Regenwasser. Es ist temperiert, mineralarm, schont Ressourcen und beeinflusst den pH-Wert sowie den Nährstoffgehalt des Bodens kaum“, empfiehlt bellaflora Pflanzenexpertin

Bettina. Außerdem lässt sich Regenwasser einfach in der Tonne sammeln und kostenlos nutzen.

Worauf es ankommt

Der beste Zeitpunkt zum Gießen ist der frühe Morgen. Dann kann der Boden das Wasser gut aufnehmen. „Gegossen wird am besten direkt im Wurzelbereich, nicht über Blätter oder Blüten. Nasse Blätter können Krankheiten begünstigen und Brennflecken verursachen, etwa bei Gemüse oder Rosen“, so Bettina. Wichtig ist außerdem, nicht nur oberflächlich zu gießen. Seltener, dafür durchdringend zu gießen, fördert tiefere Wurzeln und macht Pflanzen widerstandsfähiger gegen Hitze. Kurze Regenschauer werden dabei oft über-

schätzt. Wie viel Wasser tatsächlich im Garten ankommt, lässt sich mit einem Regenmesser kontrollieren. Zudem haben Fruchtpflanzen wie Tomaten während der Knospen- und Fruchtbildung einen erhöhten Wasser- und Nährstoffbedarf. In dieser Phase sollten die Pflanzen ausreichend gegossen und gedüngt werden.

Wasser im Boden halten

Neben dem richtigen Gießen hilft auch die Bodenvorbereitung, Pflanzen besser durch heiße Tage zu bringen. Humus, Gründünger und eine Mulchschicht, etwa aus Miscanthusstreu, unterstützen dabei, Wasser länger im Boden zu speichern. Auch wasserspeichernde Granulate, beispielsweise Per-



bellaflora Pflanzenexpertin Bettina gibt Tipps, worauf es beim Gießen im Sommer ankommt.

Foto: bellaflora

lite oder Seramis Bio Outdoor Granulat, helfen dabei, Pflanzen gleichmäßig mit Feuchtigkeit zu versorgen und reduzieren den Gießaufwand. Ist die Erde ausgetrocknet, sollte sie langsam und in kleineren Mengen wieder angefeuchtet werden, statt sie sofort mit viel Wasser zu übergießen. ■



WG
Fenster-Zentrum

Qualität in Aussicht

Nutzen Sie Erfahrung, Qualität und erstklassige Montage von Ihrem Fensterfachpartner Walter Gruber.

Das Fenster-Zentrum mit großem Schauraum, optimaler Beratung, Planung und Montage. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!
Kremsmünster – Telefon: 07583 / 82 52



www.wgfenster.at

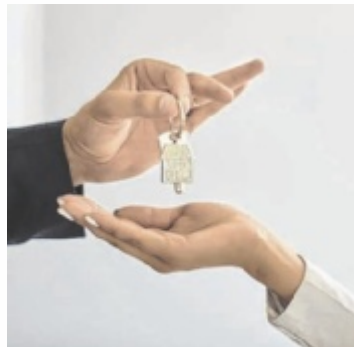
DATENANALYSE

Das suchen Österreichs Mieter

Wer derzeit eine Mietwohnung sucht, hat oft wenig Spielraum – gefragt ist, was der Markt hergibt. Doch welche Wohnungen treffen tatsächlich den Geschmack der Suchenden? Eine neue Datenanalyse von ImmoScout24 liefert die Antwort.

Dafür wurden jene zehn Prozent der Mietwohnungsinserate ausgewertet, die 2026 mit Abstand die meisten Anfragen erhielten und damit deutlich erfolgreicher waren als die übrigen 90 Prozent der Angebote.

Österreichweit kostet eine Wohnung, die zu diesen besonders gefragten Inseraten zählt, durchschnittlich 859 Euro pro Monat – um 41 Euro mehr als im Vorjahr



ImmoScout24-Analyse: Die beliebtesten Wohnungen kosten im Schnitt 860 Euro. Foto: Studio Romantic/stock.adobe.com

(Bruttomiete). Gleichzeitig schrumpft die durchschnittliche Wohnfläche von 60 auf 57 Quadratmeter. Trotz der kleineren Wohnungen bleibt die durchschnittliche Zimmeranzahl mit 2,3 Räumen unverändert. ■



seit 1919 **HOLZBAU HURTH** GmbH & Co KG

Leben mit Holz!

A 4553 SCHLIERBACH, WALDECKSTR. 12
www.hurth.at TEL: 07582-81303



Der Traum vom eigenen Pool...

...geht mit Tschapovets Schwimmbad & Technik in Erfüllung.

Es ist die schönste Idee, bis zur Plate Art, die Freizeit zu genießen: Entspannen im eigenen Garten, am und im eigenen Pool. Egal ob Beton/Folienbecken, Fertigbecken aus Ceram/GFK oder Stahlmantel, für jede Geldbörse gibt es das passende Schwimmbad. Tschapovets Schwimmbad & Technik verwandelt Ihren Garten in eine Oase. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! So Andreas Tschapovets und das Team.

Anzeige

TSCHAPOVETS e.U.
SCHWIMMBAD & TECHNIK
Qualität seit 1973 Standort: Kremsmünster

Kernkompetenz:
Fachverleger für Folien; Expertise in Neubau, Sanierung und Service

Sortiment:

- Styroporsteinbecken
- Ceramicbecken
- GFK-Becken
- Stahlmantelbecken
- Überdachungen
- Abdeckungen
- Umrandungssteine
- Filtertechnik
- Wasseraufbereitung
- Gegenstrom- und Massageanlagen
- Schwimmbadheizungen
- Duschen
- Poolroboter
- und vieles mehr

Tschapovets e.U.
Schwimmbad & Technik
Rotstraße 1
4550 Kremsmünster
Tel.: 07583 511 85
office@atpool.at
www.atpool.at

Öffnungszeiten Büro:
Montag bis Freitag
von 8 bis 13 Uhr

Unsere Partner:



Hier geht's zur Homepage



Garnisonstraße 24
A- 4560 Kirchdorf
UID: ATU 64842111

Mobil: 0664 9179 555
office@glasbau-kremstal.at
www.glasbau-kremstal.at

Als echter, gelernter und ausgebildeter Glasermeister decken wir seit 17 Jahren sämtliche Glaswünsche und Glasansprüche ab, egal wie klein oder groß, wie herkömmlich oder extravagant.

Perfektion ist unser Ziel – von der Bestellung über die Verarbeitung bis zur Montage. Natürlich kümmern wir uns ebenso um die Reparatur von Glasschäden, ersetzen schnell und kosteneffizient.

Glasbruch-Service mit Notverglasung ☎ 0664 9179 555

Zu unseren Leistungen zählen:
Reparatur von Glasschäden, Glasgelenke, Ganzglasanlagen & Schiebetüren, Duschtrennwände, Glasvordächer, Glaszäune & Sichtschutz, Isoliergläser, Küchenrückwände, Begehbare Glas, und mehr...



klare Aussichten



MARKTPLATZ

Aktuelles



Verkaufen statt verstauben
Herr Ernst kauft Antiquitäten & Wertgegenstände aller Art! Kostenfreie Erstsinschätzung, keine Verknüpfung, seriöse Abwicklung. Auf Wunsch sofortige Barauszahlung ☎ **0664-99225836**
Von der Vitrine direkt ins Geldbörserl

ABC
DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
HÄUSER
www.dachlackierer.at

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Dienstleistungen

Haushaltshilfe in Molln gesucht Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe für einen Privathaushalt. Umfang 6 Stunden/Woche, 2 Vormittage. Geringfügiges Dienstverhältnis, langfristige Zusammenarbeit ✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14404

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

Partner-/Freundschaft

74 jährige WITWE, eine gute Köchin u. Hausfrau. Ich liebe es im Garten zu arbeiten, Ausflüge, Reden, Lachen, Kuscheln. Ich bin nicht ortsgebunden, mobil u. Du könntest bis aktive 85 J. sein. Agentur Jet Set ☎ **+43676/6238430** auch **Sa. u. So.**

Anna 62 J. Wenn DU jemanden suchst, der mit Dir durch dick u. dünn geht, dann könntest Du schon einmal den Hörer abheben. Bist du außerdem etwas sportlich, liebst die Natur, Hausmannskost, Kuscheln, Leidenschaft u. Romantik, na dann. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Claudia 52 J., lebensfroh, warmherzig, gern unterwegs. Ausflüge, gutes Essen und ehrliche Gespräche machen zu zweit mehr Freude. Ein echtes Wir darf beginnen. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Dr. Elisabeth 68 J., kultiviert, herzlich, reisebegeistert. Liebt Musik, Theater und Gespräche mit Tiefe. Ein niveauvoller Begleiter würde mein Leben bereichern. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Foto-Katalog mit echten Fotos partnersuchender Damen & Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern - diskret & persönlich. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Katharina 68, verwitwet, umzugsbereit, attraktiv, humorvoll, leidenschaftl. Köchin/Gärtlerin, sucht dich (bis 85 J.) ehrlichen, humorvollen Mann fürs Leben! www.seniorenglück.at **0650/2827035**

Tamara 37 J., herzlich, gepflegt, mit offenem Blick fürs Leben. Ich wünsche mir einen Mann, der Nähe zulässt und Treue lebt. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen ☎ **0660/7199632**
ALLES AUS EINER HAND PFLASTERUNGEN GRANITMAUERN 0660-5295218

Baumstockfräse. **landschaftspflege-preinstorfer.at** 0699 10275336
GARTENBAU PFLASTERBAU SANIERUNG NATURSTEINMAUERN 0660/2941111
GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN 0660-5295218

© Philipp Kühner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

	3				7	9		
	5	2					4	7
9			3				2	
6				5		2		
			1		9			
		3		6				1
	7				8			2
4	2					7	9	
		1	7				5	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664
MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

PETER KRAML
Fenster & Haustüren
SOMMERAKTION
Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubau-erstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Hammer
Tel.: +43 664 8157741
b.hammer@tips.at

- Ihre Beraterin für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



Sonnige Aussichten:
Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-kirchdorf@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon:	+43 7582 51923 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Maya Lauren Matschek
Angelika Hollnubacher

Kundenberatung:
Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsführer:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



MARKTPLATZ

Zu kaufen gesucht

Aufgepasst!!! Jetzt bares Geld sichern!

Wir kaufen Porzellan, Bleikristallgläser, Münzen, alte Geldscheine, Musik Instrumente, Armband und Taschenuhren, Modeschmuck und Antiquitäten aller Art, faire Bewertung - sofortige Barauszahlung - diskret und seriös! Rufen Sie uns an: ☎ 0677/64128598

MOBILITÄT

Verkauf



Seat Mii electric Plus, Bj. 03/2021, Autom., 61 kW/83 PS, Tornadorot, Dach u. Außenspiegel schwarz, SR auf Alu 185/50 R 16, Pickerl 3/2027, Akku 8 J-Garantie, service- u. garagengepflegt, 50.600 km, Top Zustand, VB € 12.500,-
☎ 0650 2243859

Zum 18. GEBURTSTAG wünschen wir dir ALLES GUTE!

Papa, Mama und deine Geschwister Tobias, Viktoria und Katja.
Bleib so wie du bist.



Erstmals bei Tips werben und doppelt profitieren!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

Kauf

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.



Vespa GTS 300 i.e., ABS
Baujahr 2015, 26.700 km. Pickerl gültig bis 03/2027, Bremsen neu 2024, Bremsflüssigkeit neu 05/2026, neue Batterie Sommer 2025, Akrapovic-Auspuff, Remus-Bremshebel, andere Spiegel, Carbon-Look-Verkleidung, etc.
Besichtigung in Ottensheim
VB € 4.790,-
☎ 0699 10949014

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

FAMILIENBETRIEB GERSTE KAUF

Hochwertige Abendgarderobe, Trachten, Handtaschen / Kroko, Krawatten, Manschettenknöpfe.

Porzellan & Bowle Service, Silberbesteck, Bierkrüge, Tafelsilber & Zinn.

Mode & Trachtenschmuck, Armbanduhren, Wand- & Standuhren, Ferngläser & Antiquitäten.

Seriöse Barabwicklung und unverbindliche Angebote.

Tel: 0677-63956365

Herr Rudolf Gerste

JOBS

Stellenangebote



LKW-Fahrer(in) für Schweinetransporte. Dienort: Ried/Trk., flexible Arbeitszeit, gute Bezahlung. Tel. 0664 2262853

Lieber Julian,
HAPPY BIRTHDAY!
Endlich 10 ...
Wir wünschen dir,
dass deine Träume
in Erfüllung gehen.
Ged & Goli
Moritz & Simon

HINTERSTODER WURZERALM

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Für die Wintersaison 2026/2027 suchen wir engagierte Verstärkung an unseren Standorten Hinterstoder und Wurzeralm – in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

MITARBEITER KASSA (M/W/D)

SCHNEEMACHER (M/W/D)

LIFT-/SEILBAHNMITARBEITER (M/W/D)

DU LIEBST VERSCHNEITE BERGE, FRISCHE BERGLUFT UND STRAHLENDE WINTERTAGE?

Ob Quereinsteiger:in oder mit Erfahrung – wenn du Lust auf eine Saison mit Aussicht hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Alle Jobs und genaue Beschreibungen findest du auf unserer Website. Lade deinen Lebenslauf direkt hoch oder sende deine Bewerbung an bewerbung@hiwu.at.



www.hiwu.at/jobs

JETZT BEWERBEN

Tips Spirit



Verkaufsinneendienst

Ausgabe Kirchdorf, 20 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Ausbau eines festen Kundenstamms im Verkaufsinneendienst
- Telefonische Akquise von potenziellen Anzeigenkunden und Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
- Beratung und Unterstützung von Kunden bei der Auswahl geeigneter Anzeigenformate und -platzierungen
- Erstellung von Angeboten und Angebotsverfolgung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsaussendienst und anderen Abteilungen

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkaufsinneendienst von Vorteil
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregulierung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG,
4573 Hinterstoder 21



Mindestentgelt laut Kollektivvertrag:
€ 2.255,00 brutto/Monat (Vollzeitbasis).
Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

Wir suchen ab sofort eine*n:

Techniker*in Instandhaltung

-  RAG Austria AG
-  Kremsmünster
-  Vollzeit (38 Std./Woche)
-  zahlreiche Angebote und Benefits



karriere.rag-austria.at

Wir suchen dich als engagierte Fachkraft für die Instandhaltung unserer Anlagen im Bereich Öl & Gas. In dieser vielseitigen Position bist du für die Planung, Organisation und Durchführung von Wartungs-, Inspektions- und Instandhaltungsmaßnahmen verantwortlich und trägst maßgeblich zur hohen Verfügbarkeit unserer Anlagen in Oberösterreich bei.

Die RAG ist das größte Energiespeicherunternehmen Österreichs und gehört zu den führenden technischen Speicherbetreibern Europas. Zentraler Unternehmensschwerpunkt ist die Speicherung, Umwandlung und bedarfsgerechte Konditionierung von Energie in Form gasförmiger Energieträger.



Das Medienhaus Wimmer sucht zur Verstärkung des Teams im Strategie-Projektmanagement in Linz zum ehestmöglichen Einstieg eine/n

Fixanstellung
in Vollzeit (37 h)

Projekt- koordinator/in

(m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:

- Aufbau und Weiterentwicklung einer internen Projekt-Management-Organisation als zentrale Steuerungs- und Koordinationsstelle für strategische Veränderungsprojekte
- Entwicklung einheitlicher Projektmanagement-Standards
- Transparente Steuerung des Projektportfolios
- Begleitung und Befähigung von Projektleiter/innen und Fachbereichen

Das bringen Sie mit:

- Strukturierte und analytische Arbeitsweise
- Starke Organisations-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Erfahrung im Projektmanagement und mit Projektmanagement-Tools
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse

Das bieten wir:

- Ein motiviertes Arbeitsumfeld in einem führenden Medienhaus
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten und persönliche Entwicklungschancen
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Herausforderndes Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Ausgezeichnetes Betriebsklima und attraktive Sozialleistungen
- Mindestgehalt Vollzeit (37h) laut KV

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote
und mehr Informationen finden
Sie unter jobs.nachrichten.at



Jedes Monat
neue Fragen

Tips Quiz

Wissen unter Beweis stellen
& gewinnen!

10 Fragen aus unterschiedlichen Wissensgebieten

tips.at/quiz

TESTFAHRT

Mercedes GLC 400 EQ: Atemlos durch die Nacht

Der GLC 400 EQ macht mit 942 LED's an der Front die Nacht zum Tag. Ein gar nicht mal so dezenter Hinweis darauf, dass Mercedes keine halben Sachen macht.

Zu Beginn eine Einordnung: Der GLC 400 EQ 4MATIC hat mit dem klassischen GLC nur wenig gemeinsam. Namen und Positionierung, das war es dann schon. Trotzdem war es gescheit von Mercedes, für die EQ-Variante bei „GLC“ zu bleiben, schließlich ist das SUV ein Kassenschlager. Landläufig wird sich wohl dennoch „elektrischer GLC“ durchsetzen.

Korrekt wäre Mercedes-Benz GLC 400 EQ 4Matic, ein logischer Schritt in Sachen E-Mobilität. Eigene Plattform, neues Markengesicht und technisches Schaulaufen treffen auf klassi-



Der Mercedes-Benz GLC 400 EQ 4MATIC verbindet bis zu 489 PS mit hoher Reichweite und überraschend effizientem Verbrauch.

Foto: www.fahrfreude.cc

sche Tugenden: tolle Platzverhältnisse, großer Kofferraum, hervorragendes Fahrwerk und feine Ausstattung.

Kraft trifft Effizienz

489 PS beschleunigen das über 2,5 Tonnen schwere Modell in 4,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Fulminanter Durchzug und automatische Rekuperation ziehen in den Bann. Trotzdem bleibt der Benz

via Zweiganggetriebe sparsam: Die Testfahrer von Fahrfreude kamen auf rund 19 kWh und der WLTP-Reichweite von 654 Kilometern erfreulich nahe.

Geladen wird mit maximal 330 kW, 800-Volt-Technik inklusive. Damit empfiehlt sich der GLC EQ auch für die Langstrecke. Dazu kommen üppige Innenmaße, bis zu 1.740 Liter Kofferraum und 128 Liter Frunk.

Edel, digital und geräumig

Im Innenraum geht es edel zu, wahlweise mit eloxiertem Metall, Holzoptik oder Nappa-Leder. Der optionale Hyperscreen lässt analoge Tools beinahe komplett draußen, die Bedienung ist dennoch rasch verinnerlicht, die KI-Sprachsteuerung hochtalentiert.

Das Top-Modell kostet 72.450 Euro. Der GLC EQ 300 4Matic startet als „Österreich-Edition“ bei 67.410 Euro, die 250er-Variante mit Hinterradantrieb bei 63.810 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■





BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

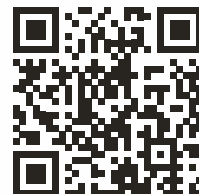
1 iPhone 17
3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von August bis Ende Dezember 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1
www.bbooe.at





Micheldorf, links Jan Karlsberger, unterlag Mondsee mit 0:1.

Foto: Helmut Dietmaier

FUSSBALL

Fehlstart hingelegt

MICHELDORF. Nach dem frühen Aus im Landescup verpatzte der SV Grün-Weiß Micheldorf auch den Start in die neue Saison der LT1 OÖ-Liga. Vor 300 Zuschauern unterlag das neu formierte Team von Trainer Qerim Idrizaj der Union Mondsee mit

0:1. Den einzigen Treffer erzielte Pascal Hofstätter in der 76. Minute. Am Dienstag (nach Tips-Red.Schluss) spielte man in Gschwandt, das nächste Heimspiel folgt am Freitag, 14. August, gegen Vöcklamarkt. Anstoß ist um 19.30 Uhr. ■

LAUFEN

Mollner Ehepaar umrundete Malta

MOLLN. Aufgeteilt auf fünf Etappen umrundeten die Mollner Hobbyläufer Renate und Manfred Rettenegger die Hauptinsel von Malta.

Insgesamt mussten 126 Kilometer und rund 1.300 Höhenmeter bewältigt werden. Aufgrund der sommerlichen Hitze starteten die Teilabschnitte bereits um 4 Uhr früh. Der Start- und Zielpunkt der sportlichen Herausforderung befand sich in Valletta, der maltesischen Hauptstadt.

Knapp unter 20 Stunden

„Die Strecke führte auf historischen Kopfsteinpflastern, asphaltierten Abschnitten, robusten Naturpfaden entlang der Küste mit technischen Heraus-



Renate und Manfred Rettenegger erlebten ein sportliches Abenteuer auf der Mittelmeer-Insel Malta.

Foto: privat

forderungen“, erzählen die Retteneggers. „Wir konnten die Distanz in knapp unter 20 Stunden bewältigen.“ ■

TRIATHLON

Comeback geglückt

KREMSMÜNSTER. Nach einer schweren Knie-Operation im Vorjahr kehrte Reinhard Haider aus Kremsmünster erfolgreich in die Triathlon-Szene zurück.

Nach einem dritten Platz beim Keltenman in Mitterkirchen (Sprintdistanz) holte sich der Sportler der LG Kirchdorf in der Altersklasse M60 den zweiten Platz beim bekannten Trumer-Triathlon in Salzburg (Halb-Ironmandistanz) und zuletzt den vierten Rang bei der OÖ. Landesmeisterschaft in Traun (Olympische Distanz).

Marathon in Graz

„Jetzt geht es in die Regeneration und dem Aufbau für den Graz-Marathon im Herbst“, erzählt Haider, hauptberuflich Amtsleiter der Gemeinde

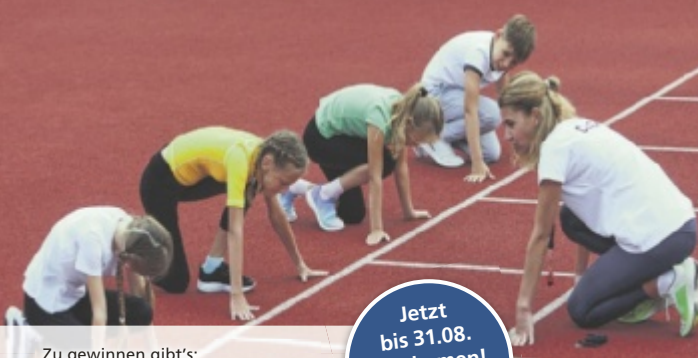


Reinhard Haider beim Trumer-Triathlon.

Foto: www.sportshot.de

Kremsmünster. Das Training für die drei Disziplinen ist für Haider innerhalb der Laufgemeinschaft Kirchdorf unter Obmann Markus Altenhofer gut organisiert. Zusätzlich wird viel individuell trainiert. Zehn Stunden pro Woche und mehr sind dabei eher Standard als Ausnahme. ■

Auf die Plätze, fertig, voten!



Jetzt
bis 31.08.
abstimmen!



Zu gewinnen gibt's:
Für den Landessieger €1.000
Für alle Bezirkssieger je €1.000

Bedanken Sie sich bei Ihrer Ehrenamtlichen oder Ihrem Ehrenamtlichen mit Ihrer Stimme!
Noch bis 31.08.2026 auf tips.at/ehrenamt oder nachrichten.at/ehrenamt abstimmen.
Jedes Voting ist ein großes Danke und würdigt die ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Sportvereinen.
Wer bekommt den Ehrenamtspreis 2026 des Sportlandes Oberösterreich? Sie entscheiden!



DANKE SCHÖN

Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich







MOUNTAINBIKE/LAUFEN

Über 350 Starter gaben bei der Kalk Trophy in Molln ihr Bestes

MOLLN. Bei der 14. Austragung der Kalk Trophy durften sich die Naturfreunde Steinbach-Grünburg und die Bernegger GmbH über einen Teilnehmerrekord freuen.

Beim Mountainbike-Bergrennen entlang der Dorngraben-Straße hinauf zum Pfaffenboden setzte sich das Ehepaar Bachl aus Hallein durch. Philipp, Elite-Frauen-Coach bei Cycling Austria, siegte in der Zeit von 33.56 Minuten. Seine Frau Theresa Rindler-Bachl, unterwegs für den SV Aigen im Ennstal, war in 42.54 Minuten die schnellste Dame. Das herausfordernde Rennen führte über rund zehn Kilometer und 700 Höhenmeter. Die Bachls waren auch beim anschließenden Tunnelrace hinauf zum Pfaffenboden-Steinbruch nicht zu schlagen. Für dieses Highlight hatten sich die besten des Bergrennens qualifiziert. 3,5 Kilometer ging es mit 15 Prozent Steigung durch den Elfi-Tunnel. Theresa Bachl stellte mit 32.52 Minuten einen neuen Streckenrekord auf, Philipp fuhr in 26.17 Minuten die Tagesbestzeit.

Urlauber dominiert Berglauf

Beim Tunnel-Berglauf mit mehr als 160 Startern konnten sich mit Louis Bianchin aus Dresden ein neuer Sieger durchsetzen. Der 20-



Theresa und Philipp Bachl

Fotos: Kalk Trophy/Klaus Mitterhauser

jährige Deutsche ist im Rahmen eines zweiwöchigen Urlaubs in der Region auf das Event gestoßen und hat sich spontan zu einer Teilnahme entschieden. Die Tagesschnellste Dame Katrin Kogseder vom Kremstal Running Collective benötigte für die fünf Kilometer lange Strecke, die spektakulär durch den steilen Elfi-Tunnel führte, 38.40 Minuten, Bianchin finishte in der Top-Zeit von 29.43 Minuten.

Tunnel-Wanderung

Gemütlicher gingen es die Teilnehmer des neuen Nordic-Walking-Bewerbes an. Viele interessierte Wettkampf-Zuseher nutzten im Rahmen der gleichzeitig angebotenen Tunnel-Wanderung die Möglichkeit, den Pfaffenboden-Steinbruch zu Fuß

zu erwandern und die Sportler entlang der Strecke anzufeuern. „Wir freuen uns nicht nur über die Spitzenleistungen der Tages- und Klassensieger, sondern vor allem auch über die vielen ambitionierten Hobbysportler aus der Region, die den sommerlichen Temperaturen getrotzt haben“, ziehen die Veranstalter von den Naturfreunden und der Firma Bernegger zufrieden Bilanz.

Firmenspitze dabei

Aktiv mit dabei war in diesem Jahr, gemeinsam mit mehr als 30 weiteren Mitarbeitern, auch die Firmenspitze der Bernegger GmbH. Kurt Bernegger Senior nahm die E-Bike-Wertung in Angriff, Kurt Bernegger Junior absolvierte erfolgreich das MTB-Bergrennen. ■

MTB-Bergrennen, Damen:

1. Theresa Bachl 42.54 min.
2. Rosemarie Pötzelsberger +1.03
3. Evelyn Steiner +4.44
4. Lea Krempf +5.21
5. Martina Leitenbauer +7.53
6. Gertrude Haselmayer +8.46

MTB-Bergrennen, Herren:

1. Philipp Bachl 33.56 min.
2. Lukas Simoner +0.19
3. Johannes Hirschbichler +0.44
4. Manuel Damianitsch +2.43
5. Florian Achleitner +2.48
6. Franz Pötzelsberger +3.17

MTB-Tunnelrace, Damen:

1. Theresa Bachl 32.52 min.
2. Rosemarie Pötzelsberger +5.32
3. Evelyn Steiner +11.15
4. Martina Leitenbauer +12.03
5. Gertrude Haselmayer +12.40
6. Elisabeth Heßler +19.36

MTB-Tunnelrace, Herren:

1. Philipp Bachl 26.17 min.
2. Lukas Simoner +2.01
3. Johannes Hirschbichler +2.43
4. Franz Pötzelsberger +5.09
5. Günter Elmer +5.42
6. Manuel Damianitsch +6.11

Tunnel-Berglauf, Damen

1. Katrin Kogseder 38.40 min.
2. Alina Reichert +0.46
3. Marina Gastberger +1.06
4. Linn Bargstedt +1.29
5. Claudia Heiml +1.56
6. Gisela Brandner +4.28
7. Laura Wolkerstorfer +4.36
8. Anita Weissinger-L. +4.48
9. Cornelia Schuller +5.00

Tunnel-Berglauf, Herren

1. Louis Bianchin 29.43 min.
2. Oliver Pfaffenwimmer +1.49
3. Markus Schreiner +1.56
4. Wolfgang Eisl +2.10
5. Alex Vesely +2.13
6. Wolfgang Lachinger +2.37
7. Milan Zoric +3.10
8. Thomas Schaupp +4.23
9. Bernd Oberluggauer +4.41

Alle Ergebnisse online: <https://time2win.at/event/1022/results>



Louis Bianchin

Foto: a



Alina Reichert (l.), Katrin Kogseder



Kurt Bernegger am E-Bike



Historische Jagdhütte: Inmitten malerischer Natur erwarten die Gäste eine Jause aus der Region, kurze geführte Touren und viel Almdidyle. Foto: Österr. Bundesforste

WEINGARTALM

Wanderfest bei Hütte

WINDISCHGARSTEN. Die Bundesforste und der Nationalpark Kalkalpen laden am Samstag, 22. August, von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür auf die Weingartalm ein. Gäste können die alte Jagdhütte erkunden, der Biohof Pfeifgütl aus Spital am Pyhrn serviert regionale, nachhaltige Jausenbrote. Nationalpark-Ranger geben kostenfrei Einblick in die Themen Wildtieren, Wälder, Almen und Wiesen,

jede Tour dauert 20 bis 30 Minuten. Danach beantworten die Ranger gerne Fragen. Eine familientaugliche Wanderung zur Weingartalm startet beim Parkplatz Haslersgatter bei Windischgarsten. Die einfache Strecke ist 4,6 Kilometer lang, der Aufstieg dauert rund eineinhalb Stunden (170 Höhenmeter). Auch ein Start im Bodinggraben ist möglich. Bei Dauerregen findet das Fest nicht statt. ■

FEST

In Hinterstoder fällt feierlich der Maibaum

HINTERSTODER. Die Trachtenmusikkapelle Hinterstoder lädt zum Brauchtumsfest für die ganze Familie ein.

Livemusik, ein Rennen für Kinder und Speisen vom Grill stehen auf dem Platz der Vereine auf dem Plan: Das feierliche Maibaumumschneiden am Freitag, 14. August, beginnt um 17 Uhr. Kinder bis etwa elf Jahre können beim ersten Trettraktor-Rennen an den Start gehen. Sie müssen das Fahrzeug selbst fahren können, eigene Trettraktoren sind erlaubt (vor Ort stehen ebenfalls Fahrzeuge bereit). Die TMK bitet um Anmeldung per E-Mail an tmk-hinterstoder.at. Nach dem Rennen erfolgt die Preisvergabe. Ab 18 Uhr gibt es zudem Grill-



Foto: TMK Hinterstoder

Für den Hinterstoderer Maibaum endet die Saison am 14. August.

hendl, die Pyhrnpass-Buam spielen ab 18.30 Uhr auf. Um 20.30 Uhr wird dann der Maibaum umgeschnitten, gleich anschließend machen die Ötscherland Buam Stimmung. Der Eintritt ist frei. ■



Beim „Künstler*innen Sommerfest“ in Klaus wartet heuer eine Tombola zur Unterstützung von Sterneltern und dem Mobilen Hospiz Kirchdorf. Foto: Rudi Mayr

BENEFIZ

Kunstfest tut Gutes

KLAUS. Mehr als 20 Künstlerinnen gestalten am Samstag, 15. August, beim Lokschnuppm einen Nachmittag der Kunst, Begegnung und Menschlichkeit. Die vierte Ausgabe des „Künstler*innen Sommerfests“ beginnt um 15 Uhr. Kunstschaffende aus der Region präsentieren Werke aus den

Sparten bildende Kunst, Musik und Literatur. Einige stellen ausgewählte Arbeiten für die Tombola zur Verfügung, der Erlös fließt an den Verein „Nabhinadi – Hebammenarbeit für Sterneltern“ und an das Mobile Hospiz Kirchdorf. Ein Los kostet zehn Euro, der Verkauf läuft bereits. ■

FAMILIENFEST

Zwei Tage Dorfkirtag

INZERSDORF. Vereine bieten beim Dorfkirtag am 14. und 15. August Musik, Kulinarik und ein bewegungsreiches Programm für Familien. Die Landjugend eröffnet das Fest am Freitag um 13 Uhr mit einem Knittelturnier. Ab 15 Uhr lädt der Elternverein zur Kinderolympiade mit Spiel und Spaß samt Bewegung ein. Am Abend spielt die Band „Live Ti-

me Music“. Der Samstag beginnt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen, der Musikverein Pettenbach sorgt für die passenden Klänge. Die Bibliothek bietet bei einem Flohmarkt eine große Zahl an Büchern für Klein und Groß sowie Spiele und DVDs an, der Reinerlös fließt in neue Medien. Eine Tombola mit Preisen bildet den Abschluss des Kirtags. ■



Besucher erleben beim Dorfkirtag Angebote für die ganze Familie.

Foto: Gemeinde



Die Guad-Drauf-Plattler aus Steyr-Land sind mit dabei. Foto: Florian Diwald

LANDJUGEND

Bergevent auf der Höss

HINTERSTODER. Die Landjugend OÖ bietet Wanderern und Familien im September einen Erlebnistag mit Musik und Tanz vor aussichtsreichem Bergpanorama.

Das Bergevent findet am Sonntag, 6. September, auf der Höss in Hinterstoder statt, die erste Bergfahrt startet um 9 Uhr. Um 10.30 Uhr beginnt eine Bergmesse am Schafkogelsee. Der Landjugend-Chor sorgt für die Musik. Ab 11.15 Uhr gibt es ein Programm auf den Hütten, es musizieren die Leonsteiner Tanzmusi, die Wagnradlmusi und die Sunnbengmusi. Außerdem zeigen die Guad-Drauf-Plattler und die Volkstanzgruppe Lo-Rei-Lau aus Steyr-Land ihr Können. Für die Kinder gibt es ebenso ein Programm, das Spiel und Spaß verspricht. Nähere Infos unter ooe.landjugend.at ■

ePaper, Gewinnspiele
und vieles mehr auf
www.tips.at

Auflösung Sudoku

8	3	6	4	2	7	9	1	5
1	5	2	9	8	6	3	4	7
9	4	7	3	1	5	6	2	8
6	1	4	8	5	3	2	7	9
2	8	5	1	7	9	4	6	3
7	9	3	2	6	4	5	8	1
5	7	9	6	4	8	1	3	2
4	2	8	5	3	1	7	9	6
3	6	1	7	9	2	8	5	4

FESTIVAL

Vier Tage geballte Literatur und eine Uraufführung

SCHLIERBACH. Das OÖ. Literaturfestival 45536 bringt Schriftsteller-Größen, Musik und Figurentheater ins Stift und an umliegende Schauplätze in Schlierbach.

Das Festival findet von Donnerstag, 27., bis Sonntag, 30. August, statt. Bekannte Namen aus der heimischen Literaturwelt treffen dabei auf Künstler aus der Region. Zu den Mitwirkenden zählen die Ingeborg-Bachmann-Preisträgerinnen Birgit Birnbacher (2019), Elias Hirschl (2022) und Natascha Gangl (2025) sowie viele weitere preisgekrönte Autoren, etwa Eva Menasse, Dimitré Dinev, Norbert Gstrein und Milena Michiko Flašar. Mehrere Autoren haben einen engen Bezug zum Bezirk: Thomas Arzt stammt aus Schlierbach, Erwin Einzinger und Thiemo Strutzenberger aus Kirchdorf. Georg Reiter wuchs ebenfalls in der Region auf. Das Festival beginnt am Donnerstag um 17 Uhr im Café Panorama mit Thomas Arzt und Musiker Odilo Strutzenberger. Es folgen Lesungen, Gespräche,



Thomas Arzt eröffnet das 6. OÖ Literaturfestival in Schlierbach. Foto: Aleksandra Pawloff

ein Literaturfrühstück und einen Gottesdienst. Angebote für Kinder, Tanz und Musik ergänzen das Programm.

Uraufführung im Stift

So ermöglicht etwa der Rotary Club Kirchdorf ein besonderes Konzerterlebnis in der barocken Stiftsbibliothek: Der junge Südtiroler Komponist Mathias Johannes Schmidhammer hat das Werk „De La Causa, Principio Et Uno“ geschrieben, das vom Ensemble Zeitenklang am Donnerstag, 27. August, um 22 Uhr erstmals vor Publikum aufgeführt wird. Sopran, Blockflöte, Barockvioline, Barockvioloncello

und Cembalo verschmelzen darin alte Musik mit neuen Ideen. Auch der Schlierbacher Stiftskapellmeister Josef Gasser wirkt mit. Komponist Schmidhammer ist bei der Uraufführung anwesend. Eintritt frei! Mehr Infos und das ganze Festival-Programm: www.literarischenahverorger.at ■



Ensemble „Zeitenklang“ Foto: privat

Ein Land.
Ein Sommer.

Wir sind Kulturland OÖ

Kultur Sommer

www.kultursommer-ooe.at

Impressum Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Foto © KI generiert, inspiriert von clam live | Bezahlte Anzeige

Kultur

TOP-Termine



Foto: attack.at

KAMMERHOFER MIT „AMOÏ OIS“ MICHELDORF. Walter Kammerhofer gastiert mit seinem Programm „Amoï ois“ am Mittwoch, 23. September, 19.30 Uhr, im Freizeitpark Micheldorf. Ein „Best-of“ mit einem Kammerhofer wie er lebt und bebt. Es ist sein persönlicher Kabarettgipfel, es ist einmal alles an einem Abend. Karten: Ö-Ticket



Foto: Domiluk Grüss

DINOS HAUTNAH ERLEBEN KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine XXL Wasserrutsche an heißen Tagen und vieles mehr.



Foto: C. Baiz

DIE NACHT DER MUSICALS STEYR. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 4.1. im Stadttheater Steyr mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr-Stadtservice 07252 575800, Schröder Konzerte 0732 221523

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 13.08. PETTENBACH: GH Hofwirt, 17:30 Uhr, Hofwirt sunDOWNERS - Live Musik zum Sonnenuntergang Freitag, 14.08. HINTERSTODER: Platz der Vereine, 17:00 Uhr, Traditionelles Maibaumumschneiden mit Kinder-Trettraktor-Rennen, VA: Trachtenmusikkapelle PETTENBACH: GH Pfandl, 20:00 Uhr, Bergsteigerabend SPITAL AM PYHRN: Stiftskirche, 19:30 Uhr, Abendmusik zu Mariä Himmelfahrt: „Quartett Vocal“ (Orgel: Thomas Zala), Werke von H. Schütz, J. Gallus, J. de Prez u.a. INZERSDORF IM KREMS TAL: 09:00 Uhr, Büchereiflohmarkt beim Inzersdorfer Dorfkirtag SAMSTAG, 15.08. KLAUS: Lok Schuppm, 15:00 Uhr, 4. KünstlerInnen Sommerfest, Charity für „Sternenkinder und Mobiles Hospiz“ RIED/TRAUNKREIS: Pfarrkirche und Pfarrheim, 08:45 Uhr, Hl. Messe mit Kräuterbüschelsegnung und Pfarrcafé SPITAL AM PYHRN: Stiftskirche, 19:00 Uhr, W.A. Mozart „Krönungsmesse“, Gestaltung: Chor- und Orchestergemeinschaft Spital/Pyhrn SONNTAG, 16.08. RIED/TRAUNKREIS: Pfarrkirche, 08:45 Uhr, Wortgottesfeier MONTAG, 17.08. KIRCHDORF: Rotkreuz-Haus, 15:30 Uhr, Blutspenden, bis 20.30 MITTWOCH, 19.08. SCHLIERBACH: Stiftskirche, 19:30 Uhr, Konzert: Orgel und Akkordeon, Orgel: Mona Hartmann, Akkordeon: Pavel Efrenov	DONNERSTAG, 20.08. PETTENBACH: Schrift- und Heimatmuseum Barlthaus, 14:00 Uhr, Drucken wie früher – Spurensuche in Pettenbach, Anmeldung: barlthaus.schrift@gmail.com Freitag, 21.08. RIED/TRAUNKREIS: GH Schicklberg, 09:30 Uhr, Kegeln des Seniorenbundes SAMSTAG, 22.08. PETTENBACH: Parkplatz Penny Markt, 07:00 Uhr, Naturfreunde-Bergtour PETTENBACH: Lebenshilfe OÖ Werkstätte, 11:00 Uhr, Sommerfest der Werkstätte Pettenbach WARTBERG/KREMS: Pfarrsaal, 12:00 Uhr, Dart Turnier des DSV Wartberg/Krems WARTBERG/KREMS: Sonnenhang 13, 14:00 Uhr, Herbstkurs der Hundeschule SVÖ Kremstal, Infos und Anmeldung: www.hundeschule-kremstal.at WINDISCHGARSTEN: 10:00 Uhr, Tag der offenen Tür auf der Weingartalm SONNTAG, 23.08. SCHLIERBACH: Stiftskirche, 09:30 Uhr, Festgottesdienst Bernhardisonntag, Heiligmesse Haydn: Stiftschor u. Liturgia Lenzburg Dienstag, 25.08. KIRCHDORF: Gemeinde Roßleithen, 09:00 Uhr, Bezirkswanderung der Altbauerngemeinschaft, Wanderung entlang des Senseweges KIRCHDORF: Dierzerstrasse 2/8, 19:00 Uhr, Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchterkrankten (alle Süchte) ROSSLEITHEN: Wandererparkplatz, 09:00 Uhr, Wanderung entlang des Sensenweges in der Gemeinde Roßleithen, VA: Altbauerngemeinschaft
---	---

WINDISCHGARSTEN: Schärhaus, 15:00 Uhr, Wollcafé - Stricken, Häkeln, Lachen, Genießen MITTWOCH, 26.08. RIED/TRAUNKREIS: Altenheim, 14:00 Uhr, Seniorennachmittag mit Singen SPITAL AM PYHRN: Pfarrhaus, 15:30 Uhr, Blutspenden, bis 20.30 Freitag, 28.08. PETTENBACH: ehem. FF Depot, 18:00 Uhr, Repair-Café RIED/TRAUNKREIS: Stadlmoar-Stadl Zenndorf, 20:00 Uhr, Kabarett mit Christian Lippka-Zotti, VA: ÖVP
--

Ihre Veranstaltung im Terminkalender

Termine jetzt bequem und kostenlos online eintragen:
www.tips.at/termine

Ihre Veranstaltung im Terminkalender und online mit Foto

Für eine Veröffentlichung im Terminkalender plus online mit Foto: www.tips.at/events

communale oö
APR – NOV 2026

Mut.

1626

400 JAHRE BAUERNKRIEG IN OÖ

communale.at

ÖÖ LANDESKULTUR GIMBH Kultur

IMPRESSION: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir schalten im Sommer einen kleinen Gang zurück!

Bis zum 26. August gibt es die gedruckte Tips nur alle zwei Wochen. Das Beste aus Ihrer Region verpassen Sie trotzdem nicht: Auf tips.at und in der „Tips Shorts“-App sind wir rund um die Uhr mit aktuellen News für Sie da.

tips.at „Tips Shorts“-App

Wir wünschen Ihnen einen fantastischen Sommer!



Die schönsten Ackerfurchen werden in Pfarrkirchen ermittelt. Foto: Gerhard Hüttmeyer

BEZIRKSPFLÜGEN

Wettkampf um die schönsten Furchen

PFARRKIRCHEN. Die besten Pflüger aus den Bezirken Steyr und Kirchdorf ziehen am Sonntag, 16. August, beim Bewerb der Landjugend im Ortsteil Mödernsdorf um die Wette. Die Teilnehmer treten mit Drehpflug oder Beetpflug an. Der Bewerb startet

um 11 Uhr auf dem Feld der Familie Großholzner in Pfarrkirchen. Die Jury achtet auf gerade, saubere und gleichmäßig tiefe Furchen, auch die Zeit zählt. Die Bezirksieger sichern sich einen Platz beim Landespflügen am 29. August in Kremsmünster. ■



Pavel Efremov sorgt für die Akkordeonklänge in der Stiftskirche. Foto: pavel-efremov.com

KONZERT

Akkordeon und Orgel im Stift

SCHLIERBACH. In der Stiftskirche wartet am Mittwoch, 19. August, ein kraftvolles Konzert, bei dem Akkordeon und Orgel aufeinandertreffen. Mit den beiden Instrumenten begegnen sich zwei Klangwelten, die von Atem, Resonanz und innerer Bewegung geprägt sind und doch aus völlig unterschiedlichen musikalischen

Traditionen stammen. Pavel Efremov am Akkordeon und Mona Hartmann an der Orgel erkunden dabei die feinen Übergänge und entwickeln eine gemeinsame Ausdrucksdimension – vertraut und doch überraschend. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Vorverkauf: 18 Euro, Abendkasse: 20 Euro ■

BÄRENRIEDLAU-HÜTTE

Führungen und Kalligrafie-Schau

ROSSLEITHEN. Die über 300 Jahre alte Bärenriedlau Hütte öffnet im August und September wieder ihre Türen.

Von Donnerstag, 13. August, bis Sonntag, 6. September, ist Nationalpark-Rangerin Elisabeth Humer jeweils von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 15 Uhr vor Ort und führt die Besucher kostenlos durch die Hütte im südlichen Sennengebirge. Sie erzählt dabei von der bewegten Vergangenheit des Gebäudes und von Erzherzog Franz Ferdinand, der die Hütte als Jagdquartier nutzte. Zudem erläutert sie, wie die Umgebung vom kaiserlichen Jagdgebiet zur heutigen Wildruhezone im Nationalpark Kalkalpen wurde. Besucher müssen sich



Bärenriedlau

Foto: OeBF

nicht anmelden. Parallel dazu verwandelt die Künstlerin Andrea Henriette Felber die Hütte und den Zustieg in eine außergewöhnliche Freiluft-Galerie. Unter dem Motto „Auf dem Weg sein“ präsentiert sie handgeschriebene spirituelle Texte und Kalligrafien auf Papier. ■

MUSEUM ARBEITSWELT

Ausstellung verlängert

STEYR. Das Museum Arbeitswelt hält die Schau „Energiewende – Wettlauf mit der Zeit“ bis Ende 2026 offen.

Die aktuelle Ausstellung im Haus im Wehrgraben verdeutlicht, wie stark die Energiewende Oberösterreich schon jetzt prägt: So macht etwa die Debatte um das Google-Rechenzentrum in Kronstorf sichtbar, wie Energiebedarf, digitale Technik, Umweltfragen und regionale Entwicklung zusammenhängen. Das Ausstellungsprojekt des Technischen Museums Wien in Steyr widmet sich dem Wandel der Energieversorgung. Anhand konkreter Beispiele erfahren die Besucher dabei, was sich vor ihrer eigenen Haustür in Sachen Energiewende tut. Dazu zählen beispielsweise die Elektrobusse der Steyrer Stadtbetriebe. Wer

vorbeikommt, findet neue Sichtweisen auf entscheidende Fragen der Zukunft. Die Schau „Energiewende“ ist geöffnet von Mittwoch bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonntag und feiertags von 10 bis 17 Uhr. ■



„Energiewende“ im MAW greift viele lokale Projekte auf. Foto: Tobias Zachl

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Fotos: Dertour/Getty Images

ab
1.145,-

DERTOUR
AUSTRIA

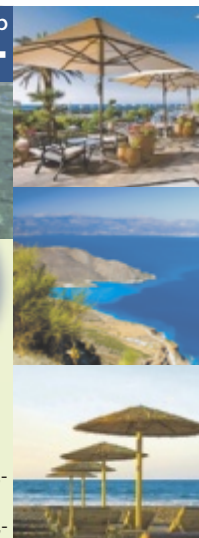
KRETA AB/BIS LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

zB Hotel Kernos Beach
• 7 Nächte | Halbpension | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.145,-

zB Hotel Sentido Amounda Bay
• 7 Nächte | All Inclusive | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.302,-

Special
1 Parkplatz pro
Buchung in Linz
am Flughafen
inkludiert



REISEINFONACHMITTAG

2. September - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns die faszinierende Karibik und lassen Sie sich für Ihre nächste Kreuzfahrt inspirieren. In kurzweiligen Vorträgen stellen Ihnen unsere Reisespezialisten zwei MSC Karibikkreuzfahrten im Detail vor – mit Informationen zu den Routen, Ausflügen, dem Komfort an Bord und den besonderen Highlights unterwegs. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

**Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive**

**Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise**





Fotos: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.



1. Reisetag, 30.12.2026: Anreise an die K&K Küste nach Opatija
2. Reisetag, 31.12.2026: „Exklusiver Silvester Abend - Jahreswechsel“
3. Reisetag, 01.12.2027: Kvarner Bucht
4. Reisetag, 02.01.2027: Markt von Rijeka und Heimreise

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Nostalgie Salonzug Reise von Österreich zur Kvarner Bucht und retour
- Reservierter Sitzplatz im Salonwaggon
- Willkommensgetränk bei Ankunft
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen
- 1 x Silvesterfeier inklusive Galadinnerbuffet und Live Musik
- Exklusives Getränkepaket während der Silvester Gala*
- Altjahresspaziergang Lungomare
- Reise zu Großvater, Mutter, Enkelkinder und Hunde
- Schifffahrt inklusive Punsch und FRITULE (Krapfen)
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisebetreuung ab/bis Wien

Special
inkl. Buszubringer
&
Tips Frühstück
im Zug



Fotos: MSC Cruises S.A.

ab
2.659,-

**SÜDLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA**

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)





MSC
CRUISES

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.a. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

